Berantwortl. Rebatteur: R. D. Köhler in Stettin. Berleger und Druder: R. Graßmann in Stettin, Kirchplay 3-4. Annahme von Anzeigen Breiteftr. 41-42 und Rirchplat 3.

Bertretung in Dentichland: In allen größeren Giabten Deutschlands: A. Mosse, Haatenstein & Bogler, G. L. Daube, Invalidendant. Berlin Bernh. Arndt, Max Gerstmann-Elberfeld W. Thienes. Halle a S. Jul. Barck & Ca Damburg William Wilfens. In Berlin, Hamburg und Frank-turt a. M. Heinr. Eisler, Kopenhagen Ang. J. Wolfs & Co.

Stettimer Zeitung.

Anzeigen: die Kleinzeile ober deren Raum 15 A, Reflamen 30 A.

oftanstalten 1 M 10 %; burch ben Briefträger ins Haus gebracht fostet das Blatt 40 % mehr.

Albonnements=Ginladung.

Wir eröffnen hiermit ein neues Abonhement für die Monate November und Dezember für die einmal täglich erscheinende Stettimer Beitung mit 74 Pfa. Bestellungen nehmen alle Postanstalten an. Die Stettiner Zeitung wird bereits Abends ausgegeben:

Die Rebattion.

Die Arbeiterbewegung in Frankreich

beigt immer noch keine Aussicht auf ein baldi ges Ende. Das Komitee des allgemeiner Ausstandes hat an die verschiedenen Arbeiter berbände einen Aufruf erlassen, worin di Shudikate ersucht werden, sich den Grubenarbeitern in der Streifbewegung anzuschließen da ihre Forderungen dieselben seien. Durch ihren Anschluß wilrde die Idee eines allge meinen Ausstandes erreicht werden. Da Romitee, welches dieses Manifest unterzeichnet, umfaßt 19 Arbeiterverbände. Der Bauten Minister Bandin unterhielt sich am Sonnabend langere Zeit mit dem Arbeiterausschusse über die Frage des Minimallohnes und Abkürzung des Arbeitstages. Die Erklärungen Baudins Decken sich mit denjenigen von Waldeck Mouffeau in diefer Frage. Baudin glaubt ledoch, daß eine gesetliche Regelung dieser grage möglich sei. In St. Etienne wurde am onnabend in einer Berfammlung des Syndikats der Metallarbeiter die Solidarität mit den Grubenarbeitern beschlossen. Am gestrigen Sountag fanden in Montcean-les-Mines, St Stienne und anderen Orten der Grubenrevier Bersammlungen statt, wortn die Delegirten ihre Saltung über die Abstimmung über den Generalausstand in St. Etienne darlegen und die Grubenarbeiter auffordern werden, sich auf den Generalausstand vorzuberiten. — Syndifat der Hittenarbeiter beschloß gleichdeitig, mit den Grubenarbeitern in den allgemeinen Ausstand zu treten

Der Burenfrieg.

Die englische Regierung sucht jett ihr Borgehen in Sildafrika zu beschönigen, so hat burg gehalten, behauptet, die Regierung habe anfangs Alles gethan, den Krieg zu vermeiden urgendwelche, die je einem bestegten Feinde angeboten wurden; da diese Bedingungen abteit eine gleiche Entschlossenheit entgegensetze. Die Buren verlangen nunmehr eine größere Unabhängigfeit als zu Beginn des Krieges; das ift eine Bedingung, die die Regierung nicht gut annehmen konnte. Die Zeit kommit wo es nothwendig sein mag, strengere Maßregeln zu ergreifen, um die Aufständischen und die Guerillabanden zu befämpfen. Wenn diese Zeit da ist, wird die Regierung Präzedenzfalle für attes, was sie thun wird, in dem Borden jener Nationen finden, die Englands bon 1870 thaten. Redner schloß, die Regienöthig sei; die militärische Lage biete keinen ware Serrn Chamberlain zu viel Ehre angethan, wolle man seine Anspielung über die nicht von einem englischen Dampfer transporbeutsche Kriegführung im Jahre 1870 auch tirt sei. — Im Saag hat der Anwalt Toelstra, nur mit einem Worte erwidern, derartige Führer der sozialistischen Parlamentsgruppe, falsche Behauptungen find in englischen Blär- einen Brief von zwei auswärtigen Sozialisten tern schon wiederholt aufgetaucht und ebenso

führung ihrer Regierung nicht sehr erbaut sind, beweift eine Rede, welche Campell Banner man in Stirling gehalten und welche größten theils eine abfällige Aritik des Arieges in Sudafrifa enthielt. Der Krieg, so bemerkt der Redner, schwäche das britische Reich in allen Welttheilen, und die Urfache feines lang samen Verlaufes sei, daß die Politik der Regie rung sowohl während des Krieges wie wäh rend der Unterhandlungen, die diesem voran gingen, gründlich falsch war. Die Regierung habe durchweg einen beklagenswerthen Man gel an Umsicht bekundet und gewisse Methoden der englischen Kriegführung müßten als bar barisch bezeichnet werden. Der Krieg muss natürlich energisch fortgesett werden, bis e einen erfolgreichen Abschluß gefunden habe aber dann müßten versöhnliche Methoden anwendet werden in der Behandlung jener, die fünftighin britische Unterthanen werden müssen; unser Zwed sollte die Zufriedenstellung Südafrikas unter der Vormacht Groß britanniens sein. Wir missen tapfere Gegner in gute Freunde verwandeln, aber unfer Ministerium macht durch seine Politik dies un-

Ueber Bothas Rückzug bringt der "Standard" aus Pretoria vom 24. ds. folgenden Beeicht: Der verhältnißmäßig geringe Erfolg der letten gegen Botha gerichteten Operationen ift weder Fehlern der britischen Truppen noch aber auch einer besonders schlauen Taktik der Buren zuzuschreiben. Die Ursache dafür ist lediglich darin zu suchen, daß seit einigen Lagen das Flußthal, wo die Operationen stattfanden, in dichten Nebel gehüllt war. Unter dem Schutze des Nebels war es dem Feinde möglich, sich in kleine Abtheilungen aufzulösen und so durch die britischen Reihen 31 entkommen. So ist bas, was bon den Bethel und Karottna-Kommandos übrig geblieben ift, wieder in dem alten Diftritt angekommen. Das Brijheid-Kommando ist durch die britischen Reihen nach Süden durchgebrochen, da Utrecht-Kommando ist auseinandergesprengt und seine Mitglieder sind über den ganzen Distrikt verstreut. Tropdem glaubt man, daß immer noch eine große Anzahl von Buren durch die Generale Walter Kitchener und Plumer in der Nähe von Viet Retief eingeschlossen seien. Louis Botha scheint zwischen Amsterdam und Ermelo zu steben. Die Buren haben verzweifelte Anstrengungen gemacht, ihren Troß zu retten, zwei Abtheilungen von Chamberlain in einer Rede, die er in Edin- Wagen find glüdlich durch Swaftland entfonimen, viele andere, die nicht mehr entkommen konnten, wurden entweder verbrannt oder in und fuhr dann fort: Die den Buren angebote- den tiesen Höhlen bei Ngomi versteckt, andere nen Bedingungen sind günstiger gewesen als sielen in die Hände der Engländer. Die beiden Geschütze, die das 69. Feldartillerie-Regiment bei Blood River verlor, sind wiederge gelehnt find, muß der Krieg zu Ende geführt wonnen worden. Der Berichterstatter thut, berdiglich der Dauer des Krieges geirrt habe; sie fünd der Aber die Beiten der Aber die Beiten der Buren, aber seinen der Buren, aber sei es ift nothwendig, daß England dieser Zähig- ein ebenso gefährlicher Gegner für die Buren wie für die Englander. Daß die Buren ibn geschickt benutt haben, während die englischen Heerführer aus Furcht vor Mißgeschick darauf gewartet zu haben scheinen, daß er sich berzöge, darin siegt der Unterschied. — Einzelne russische Blätter, darunter die "Nowoje Amtes betont ausdrücklich, daß der Bertrag, Wremia", fordern die Regierung auf, ener- wie er zwischen X. und W. abgeschlossen wurde, gische Magnahmen zu ergreifen, um die Berbung von Ruffen sowie den Ankauf von Pfer- in Berlin und einigen anderen Großstädten den für die englische Armee in Südafrika zu üblich sind", und daß auch der Baugeldvertrag hofen und Freiherr v. Thielemann, sowie verhindern. — Ein Telegramm aus Klerks- "den üblichen Inhalt hat"! Reichsbankpräsident Dr. Koch waren zugegen. Borgehen als Barbarei und Grausamkeit ber- dorp meldet, daß eine englische Abtheilung urtheilen; aber sie wird sich doch nie dem welche seit einigen Wochen das Land südlich nähern, was diese Nationen in Polen, im von Rustenburg durchstreift hat, am 17. d. M Kaufasus, in Bosnien, Tonkin und im Kriege in Klerkdorp mit 250 Buren, die sich nach verschiedenen Plätzen zurückgezogen hatten, einrung wolle nicht davor zurückschrecken, von dem getroffen ift. — In Antwerpen erhielt ein Ge Lande weitere Opfer zu verlangen, wenn 23 treidehandler, der eine große Menge Getreide zu verkaufen hatte, von seinem Amsterdamer Grund zu ängstlichen Befürchtungen. - Es Agenten die Meldung, er könne diese Waare nur unter der Bedingung berkaufen, daß fie

gur Verfügung gestellt wird.

Sicherung der Bauforderungen.

Als Material für die unlängst veröffent lichten Entwürfe eines Gesetzes zur Sicherung der Bauforderungen ist nachstehende Mitthei lung aus den amtlichen Rachrichten de Reichsberficherungsamtes von Interesse: Rentner X. erwarb im Jahre 1892 eine Bau telle in Schmargendorf bei Berlin für 25 662 Mark und, nachdem er sie zweimal, im Jahre 1892 für 77 400 Mark und 1895 für 79 400 Mark verkauft, aber in der Zwangsversteige rung zurückerworben hatte, verkaufte er sie im Sahre 1898 für 80 000 Mark an den Bauinternehmer W. Auf den Preis follten 6000 Mark bei Vertragsschluß und 4000 Mark bei der Auflassung als Angeld gezahlt werden 17 000 Mark Borhypotheken übernahm W. in Unrechnung auf den Preis, der Rest wurde eingetragen. W. hatte im Ganzen 4000 Mark Bermögen. Weitere 4000 Mark lieh er von dem Holzhändler, der die Holzlieferungen für den Bau erhielt. Hieraus zahlte er die 6000 Mark Angeld, die weiteren 4000 Mark, die bei der Auflassung gezählt werden follten, wurden erst später aus den Bangeldern (!) gezahlt 23. hatte also zur Bauausführung, sage und schreibe, 2000 Mark. Der Verkäufer X. hatte schon bor dem Verkauf einen Bauplan anferti gen und genehmigen laffen, deffen Ausführun Sachverständige auf mindeftens 163 374 M veranschlagen. W. übernahm beim Rauf und später auch im Baugeldervertrag die Be pflichtung, diesen Plan auf dem Grundstüc in bestimmter Zeit auszuführen, Geolte hiergegen oder berftieg er gegen den Plan, war der Vertrag hinfällig, und die schon g gahlten Baugelder mußten fofort zurückgezahl werden, Unter diesen Bedindungen verschaff X. dem W., indem er mit seiner Kaufgeld hypothet zurücktrat, von einer Sypothetenban ein Bangelddarlehen von 123 000 Mark; d 17 000 Mark Vorhypothek wurden auch von der Bank übernommen, die also 140 000 Mark eintragen ließ. Als der Bau im Januar 1901 fertig war, kam das Grundstück auf Antrag des X. zur Zwangsversteigerung, und diese erwarb es zurück. Hierbei fielen 52 917 Marl Sypothefen der Baulieferanten und Sandwerker aus. Das Ergebnig ift: der Herr Rent ner X. hat, ohne daß er Geld ausgegeben hat - die 8663 Mark, die er auf das Grundstück bezahlt hatte, hat er ja als Angeld längit zurück - und ohne jedes eigene Risiko ein Saus erworben, deffen Baukoften allein über 167 000 Mark betragen haben und das nur mit 140 000 Mark belastet ift. Nimmt man den Werth des Grund und Bodens nach fachverständiger Schätzung auf 50 000 Mark an, hat X. einen Gewinn von 77 000 Mark. Baulieferanten und Handwerfer. Denn da am Baugeld icon 44 000 Mart fehlten und aus demselben auch noch Angeld und Zinsen zu zahlen waren, kann man sich denken, wie viel Bauforderungen unbezahlt geblieben find. Die Entscheidung des Neichsbersicherungs-Umtes betont ausdrücklich, daß der Vertrag, zu den Bauspekulationsgeschäften gehört, "die

Ans dem Reiche.

Der Kaiser hat anläßlich der in letter Beit eingetretenen Säufung der Gesuche von Städten, Landgemeinden und Rirchengemeinschaften um persönliche Theilnahme an Einweihungsfeiern bestimmt, daß diese Gesuche Steinthal, welcher 27 Jahre mit Siemens zufünftig zunächst an die Oberpräsidenten eingereicht und von diesen an die Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten oder des Innern, je nach der Buständigfeit, gur Prüfung weitergegeben werden follen. - Der Chef des Marinekabinets, Bizeadmiral bon Genden-Bibran ift bon fei-

Das Befinden des Abgeordneten Rickert if aur Zeit wenig günstig; er ist wiederum durch inen leichten Schlaganfall betroffen worden. Der Handelsminister Möller besucht am Rovember die Industrieschule in Rhendt welche verstaatlicht und zu einem Seminar für Handarbeitslehrerinnen ausgebaut werder foll. — Zur Steuerung der Arbeitsnoth hat, wie die preußische, so auch die sächsische Regi rung das Erforderliche verfügt, um der inlän dischen Eisen- und Stahlindustrie durch mög lichit baldige Bergebung des Bedarfs an Loko motiven, Wagen, Brücken, Schienen u. f. w. für die sächsische Staatseisenbahnverwaltung innerhalb der verfassungsmäßig zur Ber fügung stehenden Mittel Beschäftigung zu verschaffen. — Laut Berfügung bom 21. d. M werden bom 1. Januar 1902 sämtliche Fleischereibetriebe in Deutschland versicherungspflichtig sein. Die Mitgliederzahl wird dadurch von 23 000 auf etwa 53 000 Betriebe verdoppelt werden miissen. — Die Korporation in einer Sauptversamlung ihre Umwandlung in eine Handelskammer mit geringer Majorität beschlossen. Die Borse wird durch ein Drittel der Handelskammermitglieder vertre ten. — Wie ftark die Konkurrenz auch im Lehrerstande ist, beweist ein Inserat in einer pädagogischen Fachzeitung, in welchem ein Schulamtskandidat unter Zusicherung ftrengfter Disfretion Demjenigen eine Belohnung bon 500 Mark verspricht, der ihm in Berlin oder Bororten eine Stelle als Anftaltslehrer berichaffen kann. Auf eine Erkundigung an guftandiger Stelle wurde uns als Beifpiel für das folosigle Angebot die Thatsache mitgetheilt, daß um eine nicht gerade glänzend befoldete Stelle an einer Vorortschule gegen 700 Be werbungen eingegangen waren. - In Seil bronn hat der Gemeinderath beschloffen, für die zu gründende Seilbronner Gewerbefaffe 100 000 Mark zu zeichnen. Damit erreichen die Zeichnungen die Höhe von 800 000 Mark so daß die Bildung des Unternehmens dem

Deutschland.

nächst erfolgen fann.

Berlin, 28. Oftober. Jur Lage in Peking wird von dort gemeldet: Der deutsche Gesandte Mumm ist auf drei Bochen nach Kriautschou gereist. Der englische Gesandte Satow hat fich gestern über Shanghai nach Hongkong begeben, wo er einen Monat bleiben will. Kommenden Donnerstag begiebt sich Prinz Tschin nach Kaifengfu, um dort mit Tichangtichitung und anderen Bürdenfrägern zu einem Kabinetsrath zusammenzutreten, in dem der Kaiser aufgefordert werden soll, seine Heimfahrt nach Peking möglichst zu beschlennigen. Für die Zeit seiner Abwesenheit wird Pring Tiching feine Bertretung Li-Sung-Tichang übertragen, der demgemäß Mittwoch die Siegel des Auswärtigen Amts ausgeliefert erhalten soll.

In dem Kassensaal der Deutschen Bank in Berlin fand am geftrigen Sonntag eine erhebende Trauerfeier für Dr. b. Siemen statt. Ms Vertreter des Kaisers war Flügeladjutant v. Lärmfeld erschienen, auch Sondelsminister Möller, Reichstagspräsident Graf Ballestrem, die Staatsfefretare Frhr. v. Richt-Im Uebrigen fehlte kein einziger Name, welcher n der deutschen Finanz- und Handelsweit Mang besitt. Nach einleitendem Choralgesang legte Herr v. vom Rath, der Präsident des Auffichtsraths der Deutschen Bank, im Namen des Auffichtsraths einen Kranz am Sarge nieder. Die Haupt-Gedächtnifrede hielt Direftor sammengearbeitet hat. Es sprachen noch Geh. Rath Serz im Namen der Weltesten der Raufmannschaft und Abg. Schrader, der die poli-tische Bedeutung Siemens' hervorhob. Mit schlichten Worten näherte sich alsdann ein Abgesandter aus Siemens' koburgischem Wahlfreise dem Sarge, um auch in dessen Namen

Daß auch die Englander felbst bon der Krieg- bewegung gegen die englische Sandelsmarine | hat feine Dienstgeschäfte wieder übernommen. | die Sanger das Lied an: "Es ift bestimmt in Gottes Rath". Der Trauerzug sehte sich in Bewegung. Es ging nach dem Anhalter Bahnhof. Heute trifft die Leiche in Gotha ein, wo fie verbrannt wird.

Pring Adalbert von Preußen ift wähfeines Aufenthalts in Konstantinopel bom Sultan mit fortgesetzten Ehrungen bedacht worden. Am gestrigen Sonntag ist der Pring mit dem Schulschiff "Charlotte" nach Sprien in See ggangen. Der Sultan hat den Behörden in den sprischen Häfen Befehl gegeben, dem Prinzen einen feierlichen Empfang

- Nachdem vor einigen Jahren die Ginftellung von 15 3tm.-, 21 3tm.- und 24 3tm.-Schnellfeuergeschützen in die Marineartillerie erfolgt ist, und diese Geschützklassen sich auch heute bereits als mittlere und schwere Armirung an Bord aller neuen Linienschiffe und großen Kreuzer befinden, ift jett beabsichtigt, zwei neue Geschützklassen der Schnellfenersteigen. Die Zahl der Beamten in der kanonen in die Marineartillerie einzustellen. Fleischereiberufsgenossenschaft wird mindestens Es werden dies das 17 Itm.- und 28 Itm.-Schnellfeuergeschütz sein, um sowohl die mittder Aeltesten der Berliner Kaufmannschaft hat lere wie auch die schwere Armirung der weiteren Schlachtschiffsneubauten zu berftarten. Die ersten Schiffe unserer Flotte, die diefe neuen Geschütztlassen an Bord nehmen sollen, werden die beiden Hochseepanzer sein, welche die Schichamverft in Danzig und die Germaniawerft in Gaarden im Laufe dieses Jahres auf Stapel gelegt haben und die im Jahre 1904 im Bau vollendet werden follen. Aus diesem Grunde mußten auch die Armirungskoften für jeden dieser Neubauten auf 71/2 Millionen Mark veranschlagt werden, während bisher die artisseristischen Armirungen aller Linieuschiffs-neubauten nur auf 5 Millionen Mark zu steben kamen. Da auch die Armirungen für die weiteren großen Kreuzer von 3 auf 4 Millionen Mark erhöht worden sind, nuß angenommen werden, daß das neue 17 3tm.-Schnellseuergeschith in Zufunft auch auf dieser Schiffsklaffe

Ausland.

In Bien werden die neuerdings bon czechischen Blättern in Umlauf gesetzten Gerüchte über eine Ministerkrise von autoritativer Seite als vollständig unbegründet bezeichnet. Auch das Gerücht, daß der Minister Dr. Rezelt zurückzutreten beabsichtige, sei unrichtig. Minifterpräsident v. Körber, der gestern in Godöllö vom Kaiser empfangen wurde, hat diesem nur über die politische Lage in Desterreich Bericht erstattet. Bon einer Absicht zu demissioniren, war in der Andienz keine Rede. Am Nachmittag hatte v. Körber eine Unterredung mit Czell, der mit ihm wegen einiger Stellen seiner jungsten Rede, die in der hiefigen Presse als gegen Ungarn gerichtet ausgelegt wurden, eine längere Aussprache hatte. Körber gab die beruhigendsten Aufklärungen, sodaß an dem Fortbestande der zwischen den beiden Ministerprafidenten vereinbarten Ausgleichsbestimmungen keinerlei Zweifel bestehen kann. Für heute Mittag ist ein Ministerrath einberufen, in welchem Ministerpräsident Körber seinen Rollegen wichtige Eröffnungen und belangreiche kaiserliche Entschließungen bekannt geben

In Best sind am Sonnabend beide Säufer des ungarischen Reichstages gusammengetreten. Der Alterspräsident Madarasz begrifte die Abgeordneten und erbat Gottes Segen, damit das Haus ftets vor fremden Elementen bewahrt bleiben möge. Nachdem der zweite Präsident Fabingi ein Restript verlejen, wonach das Abgeordnetenhaus jum 28., dem Tage der Thronrede, beim König eingeladen wird, erklärte der Bizepräsident der Roffuthpartei, Barabas, daß seine Partei nicht zur Thronrede erscheinen werde. Die 1848er Partei fordert, daß der König von Ungarn 311 den Bertretern der Nation heruntersteige. außerdem fonne die Partei nicht erscheinen, weil die Einladung zur Thronrede gewisse Neußerlichkeiten erfordere. Ferner webe aus der Sofburg die schwarzgelbe Fahne, welche schmerzliche Reminiszenzen bei der ungarischen oft als böswissige Erfindung erwiesen worden. 10 000 Gulden zur Unterstützung der Bonkott- nem Jagdunfall völlig wiederhergestellt und einen Kranz zu überbringen. Dann stimmten präsident v. Szell darauf hingewiesen, daß die Nation erwecken misse. Nachdem Minister-

Das Gebeimniß des Staatsanwalls.

Driginal-Roman von Arthur Engen Simfon. [Nachdrud verboten.]

".lInd was hatte er denn begangen?" "Ich weiß es nicht recht — das war vor saste er, und diesmal ziemlich gelassen, — meiner Beit; aber man erzählt, daß er "aber es standen ja sicherlich zehn bis zwölf Bersonen um jenen Bauern gedrängt — Nich einen Gutsbesitzer ermordet hat! - Ich warum hat man sie denn nicht alle arretirt, treiß nicht, wie er es angestellt, daß er nur alle des Diebstahls beschuldigt?" dehn Jahre dort geblieben ist."

tichfeit als Zeuge aufzutreten, eilte auf die Andere — und zu meinem nicht geringen Er- Kenntniß zu seisen?"

Siadtchens ist nicht groß; — ich öffnete eine Nathsherrn ihn köstlich amissierte — "da haben die Ferien bei der Frau Schwester hier zu verbaß mich Zemand nach meinem Begehr gefragt den Umstehenden irgend Jennand zehn Jahre

die Ferien bei der Frau Schwester hier zu verbringen — Gendarm, einen Stuhl für den
"Wie können Sie sich
hrülte er. hätte, bald in dem Zimmer, in welchem der im Zuchthause gewesen ist, wie ich!" Sutulpat sein erstes Berhör zu bestehen hatte. "Was antworten Sie auf diese Anklage?" schuldig?" Fragte der Rathsherr gerade in dem Augen-

Mich, als ich eintrat. d "Gar nichts," erwiderte Jener tropig.

"Also geftehen Sie?"

"Was? — Was soll ich gestehen?" "Daß Sie sich an den Kläger auf dem Berron des Bahnhofes herangedrängt und ihm schließen und —" feinen Geldbeutel aus der Tasche genommen

Der Angeklagte lachte. tiftete Herr, der, wie es mir schien, seine Vorgefallenen. Delizeiliche Mission fehr ernst nahm -"ant=

ens Gefängniß abführen!"

der ich jetzt den Klang des Spottes zu verneh-

erhalten, in welchem ihm die Summe von

"In einem Worte, bekennt Ihr Guch fauldig, den Beutel gestohlen zu haben?" rief der das freilich — Rathsherr, der als Zeichen des Zornes das "Ihr" dem "Sie" in der Anrede substituirt

Ich schieft voll geblichtet, für seine Ehrich fühlte mich verpflichtet, für seine Ehrich fühlte mich verpflichtet, für seine Ehrich schieften belastet," erwiderte der Inquirent.

"Ja, so! — da haben Sie recht," meinte der Straße und war wenige Minuten später im fraunen nahm fein Geficht einen so unbefangen-

"Ich frage nochmals, bekennt Ihr Guch gemacht — immer der Alte!"

"Gott bewahre!"

"Sat man ihn unterjucht?"

schen bei ihm gefunden!"

Benehmen Sie sich anständig," rief der ent- Erzählung des am vorhergehenden Abende bejahte; er habe ihn auf dem Perron gezählt. merklich gedämpst, jedoch nicht erloschen war.

"Und welche Summe war in Ihrem Porteborten Sie, oder ich lasse Sie augenblidlich monnaie?" fragte der Richter.

"Gegen fünfzig Thaler," erwiderte ich, einen Das würde mich gar nicht wundern," er- Blid auf den Angeklagten wersend, der mich dies nicht sagen, aber es schien mir wahrscheinbiderte Jener mit seiner heiseren Stimme, aus mit einem mir unbegreiflichen moquanten lich, daß die Geldstiide, welche ich ihm hinge- ihm.

Lächeln ansah.

"Hm!" fagte der Rathsherr, "und der Bauer als der Inhalt des gestohlenen Beutels. giebt nur fünf Thaler in seinem Beutel an -

Jener schwieg wenige Sekunden, - dann ihren Blid dem anderen Ende des Zimmers nichts angehen; ich hoffe, Sie werden es mir Tisch zuschreiten, vor welchem verhandelt intereffirt!"

"Beil Euch Euer vergangenes Leben am erregter Stimme — "ich komme soeben an und höre, daß Hegemann etwas begangen haben ihrer Büte immer der Alte geblieben ift, und dringenden, zu zersetsenden Geift zu besitien. dürfte ich Sie bitten, mich davon in sich nicht bessern will."

mann hat uns wieder einen dummen Streich

Und nun begann der Richter, deffen Be- rührend. nehmen sich dem Staatsanwalt gegenüber als wenn es sich um den verwickeltesten Ihr Ench wohl selbst denken. Ich glaubte, der Augenblick sei gekommen, Kriminalfall handelte, und befragte selbst, als "Und glauben Sie, daß ich ein Spithube mich zu zeigen, näherte mich dem Tische, und der Richter geendet, den Bauer, ob er den Innachdem ich mich genannt, begann ich meine halt seines Beutels vielleicht gewußt. Jener nannte, mit einer Stimme, in der der Jorn

Dann, sich mit der größten Höflichkeit mir zuwendend, fragte er mich, ob ich mich vielleicht entfinne, wie viel Geld ich dem Finder meines Portemonnaies angeboten. Genau konnte ich auf die Bank nieder. — Ich ging auf ihn zu.

halten, wenigstens benjelben Werth hatten,

"Dürfte ich Sie bitten, auch diefes zu Protofoll zu nehmen?" fagte er, fich an den Raths- feine mißtonende Stimme, und dann drehte Er unterbrach sich selbst und erhob sich plots- herrn wendend, und dann, eine lächelnde er mir den Ricken zu. lich ferzengerade — der Gendarm und der Miene annehmend, fügte er hinzu: "Ich be-Stadtdiener thaten ein Gleiches, indem sie kimmere mich hier um Sachen, die mich gar zuwandten. — Ich drehte mich um und sah nicht mißdeuten; — Sie wissen ja, daß dieser beschäftigten. Es schien mir, daß der Zusall einen Heisekleidung haftig auf den Segemann uns als ein psychologisches Näthsel mich auf die Spur eines jener scharf ausge-

staunen nahm sein Gesicht einen so unbesangen- "Wit der größten Bereitwilligkeit, Herten des Staatsanwalts theilnahmslos ein Näthsel für einen Staatsanwalt, — man Die Etikette der Ortspolizei eines fleinen Ausdruck an, als wenn der Ausspruch des daß Sie auch dieses Jahr beschlossen haben, niedergelassen, auf, und streckte dem Richter denke!

"Wie können Sie sich unterstehen

gegen, leise seinen aufgehobenen Urm be-

"Lagt Euch ruhig ins Gefängniß abführen, natürlich gänzlich geändert hatte, die Erzäh- Hegemann," sagte er ruhig: "es versteht sich "Ganz gründlich," sagte der hervortretende lung der Anklage, ihrer Wahrscheinlichkeit von selbst, daß Euch Gerechtigkeit widerfahren Gendarm, "doch habe ich nur ein paar Gro- und meines Zeugnisses, welches lettere so foll, und wie sehr wir uns darüber freuen ziemlich umstieß. — Der Staatsanwalt hörte werden, wenn die Falscheit der Anklage, die welcher die menschliche Gerechtigkeit repräsen-"Hil — Dann werde ich das Protokoll mit einer so gespannten Aufmerksamkeit zu, auf Euch lastet, bewiesen sein wird, das könnt

"Nein!"

Ohne zu antworten, setzte sich Hegemann "Und ich glaub' es auch nicht," sagte ich lich ganz anders vorgestellt haben.

Er sah mich an — seine Lippen zuckten spöttisch.

"Das ist mir ganz gleichgültig," hörte ich

Ich muß gestehen, daß dieser Mensch und sein Geschick meine Phantasie außerordentlich prägten Charaftere geführt hatte, eines jener "Ja, ja!" antwortete Jener — "ich habe von der Hand des Schickfals mächtig berühr-"Ihr Diener, Herr Rathsherr," sagte er mit schon daran gedacht, wie die Fran Baronin ten Menschen, deren Hauptunglick darin befich ärgern wird, wenn fie erfährt, daß er trot fteht, einen für ihre Lebensftellung gu durch-Sicherlich — das war kein gewöhnlicher Der Angeklagte sprang bei diesen Worten Mensch! — Der Staatsanwalt hatte ihn ja

> Auch der Staatsamvalt selbst hatte meine Theilnahme in Anspruch genommen, sowohl durch seine äußere Erscheinung, als auch durch Doch der Staatsanwalt frat ihm rubig ent- sein mehr als ungewöhnliches Benehmen zu Bunften des Angeflagten. — Er fonnte ein angehender Bierziger sein, war hoch und schlank gewachsen, hatte jedoch in seinem fast schön zu nennenden Gesichte feinen einzigen jener ftarren, eifernen Buge, welche man fich bei dem Manne vorzustellen berechtigt glaubt tirt! — Es war ein blasses, schwermüthiges Geficht - ruhige Züge, von einem wehmüthigen Ausdeuck wie beschattet. Man mußte fich impathisch zu diesem Manne hingezogen füh-Ten, deffen wohlflingende Stimme wie ein berhallender Mollaktord vibrirte. — In einem erwiderte der Staatsanwalt ent- Worte, es war eine äußerst einnehmende Erscheinung; aber ein Jeder, der wie ich, zufälliger Beise noch nie einen Staatsanwalt gesehen hatte, würde sich denselben wahrschein-

(Fortsetung folgt.)

Habsburg zeige, drückte er den Bunsch aus, daß Schalf aus Stolpminde worden worden worden worden worden, wie der "Ham bis 59; e) Sauen 58 bis 59 das Haus an den alten Traditionen festhalten Raiserin die goldene Broche "für treue Dienste" burger Korresp." erfährt, eine Schadenersatz Berlauf und Tendenz: das Haus an den alten Traditionen festhalten Raiserin die goldene Broche "für treue Dienste" möge. Darauf wurde die Sitzung geschioffen. verliehen

In Neapel sollte Sonnabend Abend eine Straßenkundgebung gegen die im Enquetebericht fompromittirten Berfonlichkeiten stattfinden, die Polizei verhinderte jedoch die

Demonstration. In Bija hielt in der geftrigen Eröffnungsfitzung des nationalen Kongresses für innere Miffion der Minifter Baccelli einen Vortrag, in welchem er sich ausführlich über feine Entdedung betr. die Beilung der Maulund Klauensenche verbreitete. Baccelli führte aus, er habe gleich nach seiner Ernennung zum Aderbauminifter gelegentlich eines Aufentbaltes in Civitavecchia erfahren, daß in der Umgebung dieser Stadt Maul- und Klauen-seuche auftrete. Er habe darauf den Stadtthierarzt beauftragt, seine — Baccellis Methode der Sublimateinspritzung in die Benen anzuwenden, und zwar in folgenden Dosen: für Rälber zwei bis vier Zentigramm in einer einzigen Einspritzung je nach der Schwere des Falles; für ausgewachsene Thiere bier bis fechs Zentigramm und für Stiere sechs bis acht Zentigramm; die Lösung sollt-auf jedes Zentigramm Sublimat 75 Milli gramm Nochfalz enthalten. Sämtliche 52 be handelten Thiere seien geheilt worden. in Sardinien seien 26 so behandelte Rinder nach und nach vollständig gesund geworden, überhaupt sei überall, wo das Berfahren Baccellis angewandt wurde, schnelle und vollkom mene Heilung erzielt worden. (Lebhafter Bei

In Madrid erklärte der Ariegsminister General Benter in der Kammer in Erwiderung einer Anfrage Dobledos, er habe niemals an die Diftatur gedacht, wenn man ihn aber in schweren Zeiten um seine Mithülfe angehen werde, dann werde er wissen, was er zu thun habe. Er werde ftets die foldatischen Pflichten voranstellen, wennt er zwischen diesen und den politischen Pflichten zu entscheiden haben

In Bomban find Nachrichten eingegan gen, welche die Meldung aus Teheran von einer Berschwörung gegen den Schah bestätigen und besagen, die Rädelsführer seien nach Kuschan gebracht worden, wo sie lebenslänglich eingekerkert werden. Ein angesehener und reicher Einwohner fei unbekleidet und gefesselt durch die Straßen Teherans geführt worden. Die Berschwörer hatten auf die Unterftützung der Bevölkerung gerechnet; denn es herriche starke Mißstimmung über den Plan des Schahs, eine Anleihe zum Zwecke einer Pilgerfahrt nach Meiched und einer zweiten Reife nach Europa aufzunehmen.

In Yokohama fündigt das Schahami die Ausgabe von Bonds im Betrage von 161/2 Millionen Yen an. Es verlautet, daß di Bank von Japan die ganze Anleihe ankaufen und daß die Regierung den Kaufpreis jum Rudfauf anderer Bonds im Betrage von acht Millionen Den und zur Bezahlung der Koften für die chinefische Expedition verwenden werde

Aus San Juan (Puerto Rico) wird gemeldet, daß der Revolutionär Munol Tebar, der die Präsidentschaft von Benezuela anstrebt, eine Depesche empfangen hat, nach welcher die Truppen Castro's bei Maturin nach einem sechsstündigen Kampfe völlig geschlagen wor den seien. Die Berlufte seien auf beiden Sei ten schwer. Castros Truppen hätten sich zu rudgezogen und den Aufftandischen die Stadt und Umgegend überlaffen. Der Befehlshabe der Truppen Caftro's und viele Soldaten seien gefangen genommen worden. Auch Munition

Wie aus Samas (Philippinen) telegraphirt wird, begiinstigen die Bivilbehörden vie Rebellion. Alle amerikanischen Gefangenen werden schauerlich gefoltert, verstümmelt, zum Theil lebendig verbrannt. Die amerikanischen Soldaten nehmen blutige Rach

Provinzielle Umschan.

In Sellin a. R. Fürstin zu Löwenstein-Bertheim-Freudenberg, für einen Villenbau zu erwerben, um alljährlich einige Wochen dort zu verbringen. — In Anklam hat sich ein literarischer Berein steuer gefordert werden. Ind beren Kreuzungen im Alter bis zu 11/4 Jahren regte. Obwohl die Handlung in Frankreich einer Stargarder Firma Maschinentheile 220—280 Pfund schwere, spielt, sollen die einzelnen Figuren — dank zogen, aber nicht bezahlt. Der Lieferant die schwere, spielt, sollen die einzelnen Figuren — dank zogen, aber nicht bezahlt. Der Lieferant die schwere, spielt, sollen die einzelnen Verleichen durch Botten-schwere und gab dank

Aunst und Literatur.

Die Deutsche Berlagsgesellschaft "Union" Stuttgart hat mit ihrer Unions=Samm lung mobern'er Romane ein Unternehmen ins Leben gernfen, welches von jedem Freunde moderner Literatur mit Freude begrüßt werber muß. Die beften Romen unferer Schriftfteller finden wir in diefer Sammlung mit berborragenben Arbeiten vertreten, wirklich feffelnbe und unterhaltende Romane werben in bunter Abwechselung geboten und das ganze Unternehmen muß als volksthümlich bezeichnet werben, da es ben Borzug der Billigkeit hat (ber gebundene Band toftet unr 1 Mart). Goeben find wieder einige neue Banbe erschienen, welche fich ben früheren würdig anschließen, so "Noris" vor Claretie, worin Leben und Lieben einer Gefallenen mit lebhaften Farben geschildert werben. Frifcher Sumor entfaltet Rub. Strat in feiner neuefter Ergählung "Das weife Lamm", bie barin geschilberten Abentener von Martin Siebenpfeiffe find originell und flott und wirken überans unterhaltend. Auch E. v. Wolzogen fehlt bei bei Novitäten nicht, er bietet feinen Roman "Ba filla" in neuer Auflage, es ift eine Jugend arbeit bes beliebten Schriftstellers, welche ernf gehalten ift, in welcher fich aber schon ber Sumorift zuweilen zeigt. In einem felbfiverfaßten Borwort fagt ber Berfaffer iber bas Buch : Die so mich aus meinen späteren Werken schätzen ge lernt haben, werden ohne Bosheit dies Buch efen und fich freuen, hinter bem wilben Kabn lierer und grauslichen Moraliften boch ben fünftigen, lächelnden Liebhaber aller Menschlichkeit, ben unbefangenen Belauscher biefes brolligen, irdischen Spektakels zu entbeden. Endlich liegt noch ein Roman aus bem Leben "Das Dorffind" von Georg Hartwig vor.

Wem wären nicht schon bei Inbereitung bon Krankenkoft Zweifel gekommen, welche Speifen und Getränke, oder ob dieje Buthat ober jenes Bewirz für den Kranken geeignet find ?. Gerade hierüber fucht man felbst in ben umfangreichften Rochbüchern vergeblich nach Ausfunft. Der burch sein Samariterbüchlein in den weitesten Kreisen bekannte praktische Arzt Dr. Baur hat sich unn störte. Boll Wärme gab Herr Bach mann Bohnsitz wünscht, bei der Auflieserung 35 Pf. den "Talbot" und auch Herr Mark als erhoben werden. Fälle ein zuverläffiges Rachichlagebuch zu ichaffen "Burleigh" verdiente Anerkennung. Die kleiin seinem soeben erschienenen Rochtatechis= mus für Rrante in Stadt und Land angeregte Bublifum fargte nicht mit Beifalls- Minifter der geiftlichen, Unterrichts- und Me-(Stuttgart, Muth'iche Berlagshandlung, Breis ge- ipenden. bunden 1 Marf). In origineller und praktischer Anordnung findet man beim Aufschlagen bes 1. Theils die verichiebenen Kranfheiten in alpha= betischer Reihenfolge — Afthma bis Zuderkrankheit - und bie für jebe Krankheit angezeigten viehmarkt. Amtlicher Bericht ber Direktion. Es Diätvorschriften. Weist ift noch ein Kiichenzettel standen zum Verkauf: 3865 Rinder, 1047 Kälber, gen. In der beigegebenen Begleitschrift wird reits auf eine 25jährige Mitgliedschaft 311 sp. zumlichten für eine ganze Woche beigegeben, der sir die bei Kranken so erwiinschte Abwechselung sorgt. Der Kranken so erwiinschte Abwechselung sorgt. Der zum 1866 eine gleiche Keils Abwechselung sorgt. Der zum 1866 eine gleiche Keils Abwechselung sorgt. Der zum 1866 eine gleiche Keils auf eine 25jährige Mitgliedschaft 311 sp. zum Verkaufen songesischen Begleitschaft wurden angesischen Abschaft wurden gene Verlagen blicken können, durch silberne Schleifen aus der in Verlagen von der Verlagen (Aufläufe bis Zwiebach) bringt eine reiche Aus-wahl von Kochrezepten und genaue Anweisung Schlachtwerths, höchstens 6 Jahre alt 63 bis 68; für beren Zubereitung. Daran reihen sich noch b) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere

Gerichts-Zeitung.

angeschuldigt worden, fich gegen die Beftim- gemästete Färsen höchsten Schlachtwerths - bis -Das Landgericht erkannte e) gering genährte Rühe und Färsen 40 bis 43. jedoch auf eine Geldstrafe, weil ein Orchester-

flage gegen ihre friiheren Arbeitgeber in Sobe widelte fich im Allgemeinen glatt ab. Der Kälbon 3202 Mart 40 Pf. eingereicht, die ihnen berhandel gestaltete sich glatt. Bei ben Schafen an Arbeitslohn entgangen seien, weil sie ohne war der Geschäftsgang in guten Lämmern fest, ihre Schuld entlaffen worden feien. Jalls fie im Hebrigen fchleppend; es bleibt Ueberftanb. ein günftiges Erfenntniß erzielen sollten, beab- Der Schweinemarft verlief glatt und wurde gesichtigt man, ähnliche Forderungen für alle räumt. damals entlossene Arbeiter zu stellen. Der Berhandlungstermin ist auf den 3. Januar

Der Pariser Assisenhof verurtheilte im Borjahre eine Fran Groeginger, welche ihren rath Spigner in Stargard ift als Landgerichts Gatten erschossen hatte, zu einer fünfjährigen rath an das dortige Landgericht, und der Gefängnißstrase. Der Bertheidiger erlangte Amtsrichter Düring in Stuhm nach Stargard nun wegen eines Formsehlers die Neuauf- versett. nahme des Prozesses vor der Versailler Jury. Diese verurtheilte aber unter dem Eindruck Briefe mit Zustellungsurkunden als ungewöhnlich lafterhaft und als Verührerin ihres eigenen Sohnes darftellten, die- Briefe vom Absender nur das Franko für di

Stadttheater.

aut besuchtem Hause am Sonnabend "Maria für die Zusendung des Briefes angesett. Die Regie des Herrn Marx im Ganzen einen eingezogen. Dieses Versahren verursacht der wieder Frl. Prog übernommen, von der wir andere Unzuträglichkeiten. Trop des Aver gliidliche Königin hervortreten, sie bringt mit Porto belaftete Urkunden zu bestellen. Die seligkeit, mit welcher fie die lang entbehrte frankirten Sendungen soll dies bei der Einerwies sich nicht immer als ausreichend. Die anzugeben, soll obligatorisch gemacht werden für den "Mortimer" das flangvolle Organ Poft benuten. Sonft könnte 3. B. ein in Span-Der "Leicester" des Geren Groß war vor- tunde frei nach Spandau schiden laffen, mahnen Partien waren angemessen besetzt. Das der deutschen Musiklehrervereine ift an den R. O. K.

Viehmarft.

Berlin, 26. Ottober. Stäbtischer Schlacht= allgemeine Ernährungs-, Nüche- und Kochregeln, jowie eine vierfarbige Tasel, die uns den Werth ber verschiedenen Nahrungsmittel veranschaulicht. genährte jeden Alters 50 bis 52. Bullen: ber berichiebenen Rahrungsmittel veranichaulicht. genahrte jeben Alters 50 bis 52. a) vollfleischige, höchsten Schlachtwerths 60 bis 63 b) mäßig genährte jüngere und gut genährte altere 54 bis 58; c) gering genährte 48 bis 52. Der Gaftwirth L. zu Salle a. C. war Farfen und Ruhe: a) bollfleifchige, ausmungen der Luftbarfeitssteuerordnung vom b) vollsleischige, ausgemästete Kühe des höchsten 7. März 1895 und 18. Juli 1896 vergangen zu Schlachtwerths bis zu 7 Jahren 53 bis 54; lehrer und Lehrerinnen beigegeben. haben, indem er ein Orchestrion halte, ohne c) ältere ansgemästete Kühe und weniger gut — Das Walde mar - Lustbarkeitssteuer entrichtet zu haben. L. er- entwickelte jüngere Klühe und Färsen 51 bis 52; Duartett veranstaltet sein zweichen zu gehrerinnen beigegeben. flärte, er besithe kein Orchestrion, sondern ein d) mäßig genährte Rühe und Färsen 45 bis 50;

- Kälber: a) feinere Mast= (Bollmilchmast) piano zu den Orchestrions zu rechnen sei. Diese und beste Saugkälber 75 bis 77; b) mittlere Entscheidung socht L. durch Revision beim Masskälber und gute Saugkälber 70 bis 74; Kammergericht an, das auch die Vorentscheied geringe Saugkälber 53 bis 60; d) ältere dung vernichtete und auf Freisprechung des gering genährte (Freiser) 40 bis 45. — Schafe: Angeklagten erkannte, indem ausgeführt a) Mastlämmer und jüngere Masthanmel 65 urde, die gesehliche Grundlage für Luftbar- bis 68: b) altere Mafthammel 56 bis 63:

Berlauf und Tenbeng: Das Rinbergeichäft

Stettmer Viadrichten. Stettin, 28. Ottober. Der Amtsgerichts

— Die Erhebung der Gebühren von Zeugenaussagen, welche die Angeklagte beabsichtigt das Reichspostamt wesentlich zu vereinfachen. Zur Zeit wird für derartige Beförderung nach dem Bestimmungsorte er hoben. Die Zustellungsgebühr und das Porto für die Rücksendung der vollzogenen Urkunde vird vom Absender eingezogen. Sind folche Als vierte Massifer-Vorstellung ging bei Briefe nicht frankiet, so wird nur das Porto Stuart" in Scene und hinterließ unter der anderen Gebühren werden bei der Beftellung recht günftigen Eindruck. Die Titelrolle hatte Postverwaltung ungewöhnlich viel Arbeit und fie schon im Borjahre saben, die Klinftlerin sums für die von Gerichts wegen zu bestellenläßt bei ihrer Darstellung weniger die un- den Urkunden sind täglich immer noch 15 000 mehr die Frau von "rührend wundersamem Postverwaltung plant deshalb, den Grundsat Reis" zum Ausdruck. In der großen zur Durchführung zu bringen, daß fämtliche Kartenscene gelang ihr besonders die Gliick- Gebühren auf einmal entrichtet werden. Bei freie Natur begrüßte, auch der empörte Stolz lieferung, bei unfrankirken bei der Aushändiiiber die erniedrigende Behandlung durch gung geschehen. Der algemeine Gebrauch Elisabeth war sehr wirksam, nur das Organ der Absender, auf diesen Briefen ihre Namen "Elisabeth" der Frau Klinder war wohl Diese Bestimmung soll verhindern, daß Abdurchdacht, es war eine königliche Erscheinung, sender die Verschiedenheit der Gebühren im fast zu schroff und kalt. Herrn Pichon kam Orts- und im Fernverkehr zum Nachtheil der schr zu statten und anzuerkennen war, daß er dan wohnender Absender Briese mit Au-jede Ueberhastung vermied und selbst in den stellungsurkunden in Berlin mit 25 Pfennig leidenschaftlichen Scenen seine Ruhe bewahrte. Franko aufliesern und sich die vollzogene Urnehm gehalten, aber die gezierte Sprache rend, wenn er die Zusendung nach seinem Majestät dem Kaiser verliehenes Fahnend

> dizinalangelegenheiten eine Petition gesandt um namens des Bezirks- und des K worden, in der um die Einführung einer Kriegerverbandes einen Fahnenmagel zu staatlichen Priifung für diejenigen Personen bringen, ihm schlossen sich Beauftragte gebeten wird, welche Musikunterricht zu ertheilen resp. ein Konservatorium oder eine reichten. Bon den Mitgliedern des Fin Musikschule zu begründen oder leiten beabsichti- walder Bereins wurden diejenigen, welche gen. In der beigegebenen Begleitschrift wird reits auf eine 25jährige Mitgliedschaft 3111 Professoren Alsleben und Breslaur an der aller an der Feier betheiligten Vereine und Spite, an das Kultusministerium abgesandt gaben dieselben sich dann gunächst in wurde, die aber unbeantwortet blieb. In den Tripp'iche Gartenlofal, wo zur Erinnerung letten Jahrzehnten seien indeß sowohl auf den Tag eine Eiche gepflanzt wurde. dem Gebiete des Privatunterrichts als auch der rückten einzelne Vereine zum Restaurant ogenannten Konservatorien und Musikschulen Seeseldt ab, das für den geselligen Theil franrige Zustände entstanden und ein ins Festes mit belegt worden war. Ungemessene getriebener Bedarf an Lehr-frästen vorhanden. Der Unterricht entbehre nur zu oft der Wethodit und laufe auf einen die Grüne Schanze einmündet, zwei Fi bloßen Drill hinaus. Außer dieser Begleitichrift ist der Petition auch ein provisorischer meterdroschke. Bei dem Unfall stürzte Entwurf zur Prüfungsordnung für Musik-

> Waldemar - Meyer Du artett veranstaltet sein zweites Kon- davon. Schuld an dem Zusammenstoß w zert schon Dienstag, den 5. November, und dem Droschkenkutscher Johann Gabber verspricht das Programm wieder einen sehr geben und hatte dieser sich heute wegen genußreichen Abend. Daffelbe bringt Mozarts lässiger Körperverletzung vor der Streichquartett Nr. 1 in G-dur, Beethovens Straffammer des Landgerichts 311 Streichquartett op. 130 in B-dur und Sendus antworten. Nach dem Ergebnig der Ben Streichquartett op. 76 Nr. 5 in D-dur.

morgigen Aufführung der "Jüdin" Herr Borficht außer Acht gelassen habe, er beigen Dehnhoff die Partie des "Eleazar" schnell gesahren und habe auch nicht die beabsichtigt Frau feitssteuerordnungen sei in § 15 des Kom- e) mäßig genährte Hammel und Schafe (Merz- singen. Große Soffnung sett die Direktion Seite der Straße gehalten. Es wurde extheim-Frendenberg, munalabgabengesets zu suchen. Auf Grund schafe) 38 bis 46; d) Holsteiner Niederungsschafe auf die am Mittwoch zum ersten Male in Geld straße gehalten. Es wurde die Tochter des Fürsten zu Butbus, Terrain dieser Bestimmung könne aber nur für das (Lebendgewicht) 24 bis 32. — Schweine: Man Scene gehende Novität "Die japanische Base" Spielen auf Orcheftrions 2c., nicht aber für 3ahlte für 100 Pfund lebend (ober 50 kg) mit da diefer Schwant bisher überall, wo er zur gegen den Maschinenbauer Karl Ba das Halten folder Inftrumente Luftbarkeits- 20% Tara a) vollsleischige der feineren Rassen Auffein Aufführung gelangte, stürmische Seiterkeit er- Ieben aus Altdamm. Derselbe hatte

schöfturg zeige, drijekte er den Runsch aus dah Scholls aus Scholle geforgt werden soll. — Der Hebeitgebern ein Rieferausstands von hiefigen Arbeitgebern es bei Graff anheimeln, aber in det Scholle geforgt werden soll. — Der Hebeitgebern ein der in det Scholle geforgt werden soll. — Der Hebeitgebern ein der in det Scholle geforgt werden soll. — Der Hebeitgebern ein der in det Scholle geforgt werden soll. — Der Hebeitgebern ein der in det Scholle geforgt werden soll. — Der Hebeitgebern ein der in det Scholle geforgt werden soll. — Der Hebeitgebern ein der in det scholle geforgt werden soll. — Der Hebeitgebern ein der in det scholle geforgt werden soll. — Der Hebeitgebern ein der in det scholle geforgt werden soll. — Der Hebeitgebern ein der in det scholle geforgt werden soll geschen geschaft geschen geschaft geschen gesche ganzen Entwickelung, in dem frijchen, tollen Humor und dem wirkfamen Scenenaufbau soll sich die unwiderstehlich komisch wirkende Mache zeigen. Man darf der Novität mit Interesse entgegensehen.

Stettin, 28. Oftober. Die geftrige Mondfinfterniß war bei ber flaren Witter rung auch hier sehr gut zu beobachten, boch mat rieselbe ziemlich unbedeutend, und als der Mond fichtbar wurde, zeigte nur eine fleine Fläche bes elben Berfinsterung und furz nach 5 Uhr 11 Dieselbe gang geschwunden. Es sei hierbei bemerkt, daß am Morgen bes 11. November eine ring förmige Sonnenfinfterniß eintritt, bie bei uns theilweise Sonnenfinsterniß wahrzunehmen bill wird. In Deutschland kann man nur bas Gube der Erscheinung beobachten, die Sonne geht ned etwa zur Galfte verfinstert auf. Das Ende unt Sonnenfinsterniß tritt in Stettin gegen 8 11hr 12 Minuten ein.

- In ber hiefigen Boltstüche minden in ber vergangenen Woche 1790 Portionen Mittal eifen berabreicht.

- Für die im Jahre 1902 in Berlin ab haltende Turnlehrer-Prüfung Termin auf den 25. Februar und die dara folgenden Tage angesetzt. — Meldungen bis zum 1. Januar einzureichen.

Im Stadttheater wird am m wiederholt. Am Mittwoch gelangt ein franzo scher Schwank "Die japanische Lase" Bilhand u. Sennequin gur erften Aufführul

* Die Feier des 25jährigen Beitel

konnte gestern der Patriotische R! gerverein zu Finkenwalde begt und hatte aus diesem Grunde der Ort rei Festschmud angelegt. Zahlreiche Bereine nur aus Finkenwalde, sondern auch weiterher waren bei der Feier durch M nungen vertreten, das Altdammer It bataillon hatte evenfalls eine Deputation sandt und außerdem seine Kapelle zur fügung gestellt. Aus Stettin waren u. a "Patriotische Kriegerverein" und der "B ehem. Gardiften zu Grabow" erschienen. mittags fand am Raiserdenkmal ein & statt. An erster Stelle begliichwünschte Landrath Graf Westarp den festgebi Verein und überreichte ein demselben von Das vom Redner ausgebrachte Soch auf Raiser fand begeisterten Widerhall. Nach - Mufitlehrerprüfung. Seitens von Bern Baftor Berg - Tintenwalde 9 tenen Festrede nahm noch Herr Amtsvorit Oberftleutnant v. Ballbaum das 2 Bereinen an, die gleichfalls Ehrennägel

* Am Abend des 29. August farambo werke, ein offener Wöbelwagen und eine Tührer des Möbelwagens von jeinem derab und trug Verletzungen im Gesicht 19 einige, zum Glück nur leichte Verstandu aufnahme hielt das Gericht für dargethan - Im Stadttheater wird bei der der Angeflagte die ihm als Ruticher oblied derfelben Sitzung wurde ferner verh

Abonnements-Einladung ! auf die "Stettiner Beitung".

Wir eröffnen biermit ein neues Abonne- In ment für ben Monat November auf die Pretoria, von Hamburg nach Newyort, 22. Ott. einmal täglich erscheinende Stettiner Beitung mit 35 Pfg., mit Bringerlobn 50 Pfg. Die "Stettiner Zeitung" wird bereits am 21 bend aus: gegeben.

Die Redaktion Der "Stettiner Zeitung".

Samburg, den 25. Oftober 1901 Reneste Rachrichten fiber bie Bewegungen der Dampfer ber Homburg: 21 merika : Linic. D. Abessinia, 24. Ottober 9 Uhr Borm. in

"Acilia, von Camburg nach Baltimore, 24. Oftober 4 Uhr Bornt. Curhaven passirt. "Ambria, 24. Oftober 2 Uhr Bornt. in Hamburg.

n Alexandria, von Offasien nach Hamburg, 24. Offober 6 Uhr Nachm. in Habre. Ascania, von Hamburg nach Weit-Indien, 22.
Oftober 4 Uhr Borm. von Habre.
Athen, 22. Oftober 6 Uhr Borm. von Portland

8.D. Auguste Victoria, von Hamburg via Southampton und Cherbourg nach Remport, Ditober 6 Uhr 30 Min. Borm. Dover

D. Bengalia, von Baltimore nach Hamburg, 24. Ottober 11 Uhr 30 Min. Borm. Scilly passirt. " Birdoswald, 23. Oftober von Finical.

Castilia, 23. Oftober in Bera Cruz. 8.D. Columbia, von Remporf fommend, 23. Oftober D. Croatia, 24. Oftober in St. Thomas. 8.D. Deutschland, 24. Oftober 7 life Born in

8.D. Fürst Bismarck, 23. Offober 1 Uhr Radin.

nach Genna. D. Granada, 20. Oftober von Funchal. " Hispania, von Somburg nach Mittelbrafilien,

24. Oktober 4 Uhr Born. Englaven passier.

Hörde, von Hamburg nach Neworleans, 24. Okt.

1 Uhr Nachm. von Intwerpen. n Ithaka. 24. Ottober von Baranagna.

Numidia, von St. Thomas nach Samburg, 24. ; , Sarnia, von Samburg via Savre nach Beftindien, Oftober 1 Uhr Rachm in Sabre.

Patricia, von Newhorf fommend, 24. Oftober 4 Uhr Borm. Curhaven paffirt. Polynesia, 24. Oftober in Colon.

Pontos, von Galveston fommend, 24. Oftober 12

3 Uhr 55 Min. Nachm. von Plymouth-Sardinia, von Portland (Maine) fommend, 24.

Oftober 11 Uhr 15 Min. Rachm. Curhaven

23. Oftober 8 Uhr Nachm. in Antwerpen. Serbia, 23. Oftober von Bort Saib.

Silvia, von Hamburg nach bem La Plata, 22. Ottober 10 Uhr 30 Min. Nachm. Dover passirt. Sittonia, 24. Ottober in Suez. Suevia, 24. Ottober 1 Uhr Nachm, in Benang. Troja, 24. Oftober von Santos. Valesia, 22. Oftober von St. Thomas nach

Boston.

Versicherungsgesellschaft zu Greifswald. Hagelabtheilung.

Beitrag im Vorjahre 51 Pfg., auch für 1901 nur 51 Pfg. auf hundert Mart der Gesantversicherung.

Durchschnitzsbeitrag seit dem 61 jährigen Bestehen der Gesellichaft 753/4 Pfg. — Reservefonder. 395.000 M = 1 M 16 & auf hundert Mart Berficherungsfimme. Greifswald, im September 1901.

Die Hauptdirektion.

Damen-Confection jeden Genres.

Golf-Capes.

Herbst- und Winter-Capes; Golf-Capes.

Jackets! Engl. Paletots! Frauenmäntel, Abendmäntel, etc.
Pelzmintel, Pelzcapes, Jupons.
Pertige Kleider, Blousen, Jupons.
Pertige Leider, Blousen, Jupons.
Practische u. clegante Garderobe. **Reider, Paletots, jeden Alters. Anxinge. Paletots für junge Leute

Ew. Wohlgeboren

lade ich zum Besuche meines für elegante Mode tonangebenden Etablissements höflichst ein.

Wie allgemein anerkannt liefere ich nur wirklich reelle, haltbare Confection in apartem, vornehmen Geschmack - keine sogenannte Fabrikware. Auch in billigen Preislagen sind meine Façons tadellos sitzend und aus haltbaren Stoffen sauber gearbeitet.

Die Preise sind aufs schärfste calculirt und deutlich in Zahlen angegeben, Maassbestellungen werden möglichst frühzeitig erbeten.

Da häufig Irrthümer vorgekommen sind, bitte ich auf Geschäftshaus und Firma genau zu achten.

Mit Hochachtung

Gustav Feldberg,

untere Schulzenstr. 20.

derift und Giro den Namen seiner Schwieger- aus dem Bedischen geschrieben: Kam da jüngst 40 000 Mark gewonnen hat. Die Gesellschaft zurück. est hatte. Es lag darnach schwere Urkundenmilde anzuschen und wurde eine Ge Begen den Angeklagten verhängt. — In der icht zum 22. Juli wurde der Laden einer umarkengesellschaft am Paradeplat mittelft Nachschlüffels geöffnet und wurden außer minder werthvollen Gegenftänden Taschenuhren gestohlen, von denen sich später im Besit des Schlossergesellen Willy Kleinert vorfanden. Letterer mußte Pente vor der hiesigen Strafkammer unter der Er gab zu, bei dem Einbruch betheiligt gewesen Gott gegebenen geraden Statur bie Aurheilstätte normales und fast doppelt so groß wie das- Ranalisirung der Mojel und Saar baldmog dit sein, die eigentliche "Arbeit" jedoch foll ein mit erleichtertem Gelbbeutel verlaffen. Inderer gemacht haben. Wegen eines weiteten ichweren Diebstahls ift K. am 2. September in Lübeck zu 9 Monaten Gefängniß verurtheilt worden, die gleiche Einsatstrafe wählte das Gericht für den jetzt zur Aburtheilung stehenden Fall und wurden beide Einzelstrafen den Bestimmungen der Strafprozefordnung entsprechend in eine Gesamtstrafe von einem Sahr und drei Monaten Gefängniß um-Bewandelt.

* Der Beginn der Schonzeit für Rebhühner ist in diesem Jahre auf den 17. November festgesett.

* Die Straße "In den Anlagen" wird bom 30. d. Mts. ab bis auf Weiteres für Juhr-

werfe und Reiter gesperrt. * Gestern Mittag wurde in der Oder bei der Bahnhofsbrücke die Leiche eines 40 bis Jahre alten, unbekannten Mannes treibend gefunden und in das städtische Schauyous überführt. Die Leiche kann 8 bis 9 age im Waffer gelegen haben, bekleidet war dieselbe mit grauer englischlederner Hose und und baumwollenem Hemd, Letteres trug als Zeichen die Buchstaben A. L. - An einem nach dem North'schen Bauterrain in Bredow führenden Feldwege wurde in einem tiefen Graben der Arbeiter Albert Schmenkel als Leiche gefunden. S. ist ohne Zweifel das Opfer eines Unfalles geworden, da mehrere Personen ihn am Abend start schwantend und offenbar bezecht den fraglichen Weg haben paffiren sehen. Bei der Dunkelheit dürfte S. Tehlgetreten und in den Graben gestürzt sein, wobei er das Genick brach. Die Leiche stand, als man fie fand, auf dem Ropfe.

* Ge ft o h l'en wurde bei einem Unizuge eine filberne Damen-Remontoiruhr Nr. 86 639 * Fejtgenommen wurden 27 Perfonen, darunter 4 wegen Diebstahls, 11 Betruntene, 2 Bettler und 3 Obdachlose.

* Die Sanitätswachen hatten in der verflossenen Woche zusammen 36 Fälle von Hülfeleistung zu verzeichnen, die Krankenwagen rückten 8 mal aus. Am Sonnabend und Sonntag erschienen auf den Wachen vier Personen, die bei Schlägereien Mefferstiche dabongetragen hatten. - Heute Vormittag wurde die Biilfe der Samariter in Anspruch genommen von einem Maurer, der auf seiner Arbeitsstelle, einem Renbau in der Beringerftraße, durch einen herabstürzenden Stein am Ropfe verlett worden war.

* Mit dem Dampfer "Prinz Wilhelm" wurde heute früh ein Tichlergeselle hierher gebracht, der gestern Abend in Fiddich ow be einer Schlägerei zahlreiche Diefferstiche Banzen Körper davongetragen hatte. Anlaß du dem Raufhandel foll ein Streit um die Gunft eines Mädchens gegeben haben. Der Berlette fand hier im städtischen Krankenhause Aufnahme.

Eine Zigennerkarawane mit drei Wagen erschien gestern Nachmittag in Finfenwalde, die ungebetenen Gäste wurden jedoch nach furzer Rast von einem Gendarm dum Beiterziehen veranlaßt.

Bermischte Rachrichten.

fexuell vergangen zu haben. Dem Ersuchen,

Pekamutmachman.

Muf Grund bes § 2 bes Geietes vom 26. Februar

1870 über Die Schonzeiten bes Wilbes in Berbindung mit § 107 bes Zuftändigkeits-Gesets vom 1. Angust

1883 wird für den Megierungsbezirk Stettin der Termin des Beginnes der Schonzeit für Rebhühner auf Sonntag, den 17. November 1901,

Der Bezirfs-Ansschuß zu Stettin.

gez. Graf Deym.

Borftebende Befauntmadning bringe ich hierdurch

Der Königliche Polizeipräfident.

v. Schroeter.

Pefamitmachung.

Wegen Pflasterarbeiten in der Straße 80 wird die Straße "In den Anlagen" vor dem Königsthor von der Grabower- dis zur Gustav-Roofffraße von Mitt-

werte und Reiter geiperrt.

Der Ronigliche Polizeipräfident.

v. Schroeter. Bekanntmachung. Mittwody, ben 30. October, Bormittags

11/2 Uhr, findet Paffauerstr. 5, p., die öffentliche Bersteigerung der Baustelle 5 an der Turnerstraße, 20 m Front, 910 qm groß, statt. Näheres Kirch-

Reichskommiffion für bie Stettiner

Festungsgrundstücke.

Stettiner Musik-Berein.

Das Abonnement auf bie

Pratorien wird am 1. November

Berheirathungshalber beabsichtige meine seit 13 Jahren concess.

höhere Töchterschule

einer evang. musik, für höhere Töchterschulen geprüfte Behrerin unter gunftigen Bebingungen fofort fauflich

Angebote zu richten an V. Seleke, Lehrerin,

nd Reiter gesperrt.

plat 2, II. Stettin, 22. Offober 1901.

geschlossen.

du übergeben.

Stettin, ben 15. Oftober 1901.

Stettin, ben 23. Ottober 1901.

Stettin, ben 25. Oftober 1901.

Mitter, einer Frau Manthen, trug, den der ein altes Männlein von anscheinend ganz ver- hat ihr mehrmals hohes Abstandsgeld ge-Angeklagte geständlich selbst und ohne Zustim friippelter Statur über die Greuze. Bei dem Foll boten, wurde von der geschäftskundigen Dame meldet: Gestern Bormittag tagte hier der mung der Betheiligten auf das Dokument ge- unterhielt er sich noch eine Wesel mit dem Greuz- aber stets abgewiesen. Jest ist das alte Fran Bernalissium der Mosel mit poften. Aus Angefdicklichteit fiel bem Mann ber lein geftorben, nachdem fie für die Steam Saar. Den Borfit juhrte der Bürgermeifte Ichung vor, doch war das Gericht geneigt, den Stock zu Boben, ben er hurtig aufheben wollte. packet-Company dreißig Jahre lang der Gegen von Kramer. Rach den üblichen Begrüßunger Durch die Budanstrengung platte ihm aber eine stand tiefen Rummers gewesen war. langnißstrafe von nur zwei Wochen Naht an seinem verkrüppelten Buckl, und zu großem Erstaunen des Grenzpostens und zum Malling in Kent starb vorgestern der Fabri- 107 Mitglieder. Der Kassenbestand beträgt Schrecken des Männleins ergoß sich aus der kant Andrew King eines plötzlichen Todes, in- ca. 10 000 Mark. Ingenieur Sellenrath aus Niiden herunter zur Erbe. "Ei, ei", sagte ber zählte, inmitten einer lauten Lache plönlich technischen Seiten der Mosel-Saar-Kanal Bosten, "kommen Sie mit aufs Zollamt, Sie vom Schlage getrossen zusammenbrach und Projekte. Er empfahl Schleusen mit eisernen muffen fich einer Operation unterwerfen", und sofort todt war. Da die Todesursache in ihrer Thoren, an Stelle von Holznabel-Behren. Di Riidengebrechen im Gewicht von 7 Pfund Kaffee eine Sezirung der Leiche ftatt, die ein ganz Mark belaufen, die Bouzeit vier Jahre beohne Hautverletzung weggenommen. Nach 20 berblüffendes Refultat ergab. Mr. Rt.g be- tragen. Es wurde eine Refolution augenom Inflage des schweren Diebstahls erscheinen. Mimiten komte der Mann in seiner ihm von saß ein Herz, das fünsmal so groß war wie ein men, dahin gehend, daß das Projekt der

Baris, 26. Oftober. Der befannte Schentvirtuoje Difiris Iffla draftete an den Luftschiffer jemals in einem menschlichen Körper vorgefun- Weiter wurde beschloffen, daß eine Eingabe c Santos Dumont — brieflich ware bie Sache gu langfam gegangen —, daß er ihm 10 000 Franks geben wolle, wenn das Preisgericht von St. Cloud theuren Barifer Schneidern unabhängig zu ringen gefandt werde. Als nächster Verfamm ihm ben Deutsch-Breis nicht zuerkenne.

Bufarest, 27. Ottober. Der Kapell-meister des 27. Infanterie-Regiments in Bacau, Otto Riedl, hat auf offener Straße seine Schwiegermutter, seinen Schwager, den bekannten Arzt Dr. Müller, sowie sich selbst er-

Man schreibt der "Frankf. 3tg.": "Im vergangenen Jahre wars. Der nun ver storbene Dr. Georg v. Siemens war zur kaiserlichen Frühstlickstafel geladen, an der außerdem noch der König von Würtemberg mit seinem Schwiegeriohn, dem Erbprinzen von Wied, Theil nahm. Das Gespräch kam auf den Transvaalfrieg. Der Kaiser meinte, er tonne sich die in gang Deutschland hervorbrechende Begeisterung für die Buren nicht er flären. "Wo fommt sie nur her?" Sache ift febr einfach zu erklären", meinte Dr v. Siemens, "die Begeifterung für die Buren ist so groß, weil die Frauen und Kinder für die Buren sind. In meiner Familie ist's so und so wird's wohl überall sein!" Der Kaiser ichlug sich lachend auf das Knie: "Sie haben gang Recht, lieber Siemens, in meiner Jamilie ift's gerade so. Bon den Franen kommt die Buren-Begeisterung. Auch die meine kann Morgens kaum die Zeitungen erwarten, die ihr die Siege der Buren melden!

- Der Draht übermittelt aus Wien die gestrigen Sonntag im 53. Lebensjahre einem chweren Darmfrebsleiden erlegen ift. Seit schrecklichen Krankheit heimgesucht, welcher er Heilung und erst jüngst schickten ihn die Aerste nach dem Süden, in der Hoffnung, daß das milde Klima heilsam auf seine Gesundheit getragen. In bürgerlichen Leben Oberinspettor der Sudbahngesellschaft, hat er mit alteren der Steinzeit, fie können aber bis zu geben. seltener Pflichttreue, mit eisernem Tleiß und dem Jahrhundert vor der Eroberung Perus raftloser Energie sein Ant bis in die letzten durch Bizarro gebraucht worden sein. Der Wochen ausgefüllt, und trot der entsetzlichen Körper ist also wenigstens 500 Jahre alt. Das Schmerzen, welche seinen armen, geschwächten Saar des Kopfes ist zierlich geflochten. Körper durchwühlten, immer die frohe Laune Ohr zeigt ein dunkelrothes Klümpchen, gegen leuchtet.

Bor dreißig Jahren wollte eine Dampfergesellschaft in Liverpool ihre Baulid- ift noch biegsam, die Augenbrauen vollständig Die alte Jungfrau verkaufte das Grundftiid zu sehr niedrigem Preise, stellte aber als Gegenforderung auf, daß in den Ber trag eine Klansel aufgenommen werden solle wonach ihr und ihrer Begleiterin auf Lebens kaufte fie ihre Möbel, vermiethete ihr Haus Waldersee gerichtet hat. Alle drei find Ant-— Großes Aufschen erregt, wie aus Thorn und ging an Bord des ersten abgehenden worten auf vorangegangene Schreiben des Große Aufregung du her die Artibung des Jahn- Dampfers, der der Gesellschaft gehörte, ohne General-Feldmarschalls. In ersten betont aus Wostau hervorgerusen, wonach sich dort arztes Dr. Grün, der beschuldigt wird, sich sich seiner Fahrt zu bekümmern. Boyron, daß die Protektion der katholischen die Bevölkerung gestern zu antienglischen gegen ein Dienstmädchen während der Narkose Bis zu ihrem Tode lebte sie dauernd auf einem Missionen in China Sache Frankreichs sei. Im Kundgebungen hat hinreißen lassen. Der eng-Schiffe der Gesellschaft, stets in Begleitung zweiten giebt Bohron als Grund der vielen lijche Konful wurde beschimpft und auf der

"Bunde" ein Strom von — Kaffeebohnen am dem er, während ein Freund einen Wit er- Remvied hielt daranf einen Bortrag über die virklich wurde dem Männlein dort sein ganges Feststellung Schwierigkeiten machte, jo fand Kosten würden sich auf 72 bis 74 Millione jenige eines Odfen. Rach Anficht der argt- lichft durch die guftandigen Behörden der Ber lichen Autoritäten ift es das größte Herz, das wirklichung entgegengeführt werden möge den worden ist.

- Um fich und ihre Hofdamen von den ordnung an den Statthalter von Eljag-Lothmachen, hat Königin Draga von Serbien zwei lungsort wurde Trier gewählt. ihrer Schneiderinnen nach Brag gesandt, die in einem dortigen Modesalon Unterricht in der meldet: Der Berwaltungsrath des permahöheren Schneiderei nehmen. Die beiden nenten Schiedsgerichts wird laut "Indepen Damen, welche außer einem Staatsstipendium dance" am 15. November zusammentreten Subventionen aus der Privatschatulle der Es wird nunmehr, nach der Befragung aller Königin beziehen, werden ein Jahr in Prag Regierungen, konstatirt werden, daß das verweilen und dann ihre Studien in Wien Schiedsgericht für das ihm zugegangene fortsetzen, um hierauf in Belgrad ihre Kunst Gesuch der südafrikanischen Regierung in zu bethätigen. Soffentlich haben die Damen kompetent fei. Der Burendelegation wird dann genügend gelernt und fertigen wahre hiervon offiziell Mittheilung gemacht werden. Lunftwerke an, damit die sparsame Königin Wien, 28. Ottober. Die "Montags-Kunstwerke an, damit die sparsame Königin nicht ihr Geld zum Teuster hinausgeworfen revue" bespricht den bevorstehenden Besuch hat und ichließlich doch noch nach London, Ber- des Großfürsten Michael Nitolajewitsch und lin oder Paris ichreiben muß.

(Ein versteinerter Mensch.)

gen Monat find die versteinerten Ueberrefte eines Infa im dilenischen Gebäude der panzeigte keine Spur von Teuchtigkeit. Die Tiefe niß auf beiden Seiten zu pflegen. in der der Leichnam gefunden wurde, betrug weniger als 7 Jug, da das Bergwert nur flein war. In demielben wurden Stiide ge brochenen Erzes von indianischen Frauen in storben. fellsäcken an die Oberfläche getragen. Die ge brauchten Instrumente waren ein Samme Erauerkunde, daß der Dichter Karlweis am aus einem Stild Stein, ein Paar Stein Dr. Ernst Barody fand gestern ein Pistolenichaufeln, die so gearbeitet waren, daß ein duell statt, welches unblutig verlief. flaches Blatt Schiefer in ein gespaltenes Scheit Newyork, 28. Oktober. Wie aus Port flaches Blatt Schiefer in ein gespaltenes Scheit ipaltenen Zweigen geflochten. Der Inka muß einigen. auf dem rechten Anie gelegen haben, die Händ waren seinvärts in ein Loch von 10 bis 15 3off

Neueste Nachrichten.

Berlin, 28. Ottober. Das "B. T. geit das Recht freier Fahrt auf den Dampfern meldet aus Paris: Der "Matin" veröffent der Gesellschaft eingeräumt würde. Am Tage licht drei Briefe, die General Bonron während nach der Unterzeichnung des Bertrages ver- der dinesischen Expedition an den Grafen Ronzentrationslager dienen.

Aus Roblenz wird der "Frankf. 3tg." berichtete der Sefretär Trappe über die Thatig - (Ein Riefenherz.) In der Stadt teit des Berbandes. Der Berband gablt jet die Reichsregierung eingereicht und eine Al

In vori- wichtigen politischen Mission betraut ist. Trokdem aber wird das Ericheinen deffelben auf hiesigen Sofe dahin gedeutet, daß gewisse amerikanischen Ausstellung zu Buffalo aus- Kreise Auflands die Bortheile eines freund gestellt worden. Der Leichnam wurde in einem schaftlichen Berhältnisses zwischen Desterreich alten Aupferbergwerk bei Colama in einer und Rußland richtig erkennen und daß sie Höhe von 11 000 Fuß gefunden. Die Luft ebenso wie maßgebende politische Kreise Desterdort war sehr dinn und troden, das Bergwert reich-Ungarns fich bestreben, das Emberständ-

Lemberg, 28. Oftober. Der Brafident des polnischen Fournaliften-Bereins, Zajaczkowski, ift im Alter von 59 Jahren ge-

daftenr des "Magnar Sirlap" Franz Fodr und

Jahren war der nun Dahlingeschtedene von der gesteckt und dort seitgebunden war, und ein of Spain gemeldet wird, hat General Man-drecklichen Krankheit heimgesucht, welcher er kleiner Hammer aus einem runden harten, dilla 600 venezolantsche Revolutionäre um sich gestern zum Opfer gefallen ist. Bergeblich in die Schlinge einer Beidenruthe gebundenen versammelt. General Castillo hat eine Kojuchte er wiederholt an den Quellen Karlsbads Stein. Der gebrauchte Erdforb war aus ge- lonne gebildet und will sich mit Castro ver-

Telegramm des Generals Caftro: wirken möge. Aber alles war vergeblich. Wie gestoßen, als ploglich die Erde von oben her- habe die Waffen der Insurgenten in der Rähe ein Held hat Karlweis sein trauriges Geschiä unterfiel. Die Wertzeuge zeigen dieselbe von Guarapiche beschlagnahmt. Die Truppen getragen. In bürgerlichen Leben Ober-Außenlinie und denselben Charafter, wie die des General Rivas und Cannas haben sich er-

Telegraphinge Dependen.

Berlin, 28. Oftober. (Privattelebehalten, welche uns aus seinen Stiiden ent- das Blut durch den Druck des Gewichts hervor- gramm.) Die "Frankf. 3tg." meldet aus ftrönute. Die Schufter ist zerschmettert und London: "Rennolds Newpaper" erflärt, Rönig hineingetrieben, ebenso die Bruft. Das Saar Eduard leide an Kehlfopftrebs und sei bereits Teines Stück Land erwerben, das einer un- Beulen, als ob fleine Steine an vielen befürchte das Schlimmfte, befahl aber dennoch, verheiratheten Dame von ungewissem Alter Stellen in das Fleisch gedrückt worden. Das die Krönungsgewänder nicht abzubestellen, gehörte Die alte Jungfrau perfautte das Gewicht beträgt 48 Pfund. damit das Publikum nicht mistrauisch werde.

London, 28. Ottober. "Daily Mail" meldet aus Bloemfontein: Alles Geld, welches von den Buren bei den Banken im Oranjestaat deponirt war, wurde beichlagnahmt und foll zur Bezahlung der Koften der

Große Aufregung hat hier die Meldung Spefen in: gegen Kaution von 70 000 Mark auf freiem kuße besaiten zu werden, wurde nicht enthalte und deren Reisegeld sie einstekte. Man der Franzosen an. In dritten Briefe weiset Schollen zu werden, wurde nicht enthalte und deren Reisegeld sie einstekte. Man der Franzosen an. In dritten Briefe weiset Schollen zu werden, wurde nicht enthalt ausgerechnet, daß sie durch den Verkauf Boyron Walderses Vorschlag eines einzigen eingeworfen und burenfreundliche Proklama-

Stettin, Falfenwalberftr. 128, III.

39. Damen finden i. mein. Saush. Benfionat zur Erlern.

Daush. n. gefelt, Ausb. liebev. Aufn. L. Pfalzgraf, Stettin, Böligerftr. 1.

Lindenstr. 25, II, Telephon

Mamilien . Madjriditen aus anderen Beitungen.

Geboren: Gin Sohn: Erich Rroos [Lebbin a.

Riigen]. Heinrich Bobler [Greifswald]. Josef Grun-

Gestorben: Autscher Jacob Grzesit [Lüssow]. Karl Botrat, 82 J. [Stolp]. Friedrich Schröder, 65 J. [Wolgasi]. Frau Ida Noeste geb. Hibebraudt, 22 J. [Neustettin]. Frau Lusse Schröder geb. Schmidt [Stralsund].

Gine Tochter: Regierungsbaumeifter

C. Banffent 22 11 11. geprüfter Maffent.

bes Bolentums. 2. Bereinsangelegenheiten.

Wohne jest

Gingeführte Bafte find willfommen.

lear gegen diese Aundgebungen zu pro-

Die Demiffion der Majore Schoffield und Sadville-Wejt und des Hauptmanns Trotter, wodurch sich diese mit dem General Buller iolidarisch erklären, ruft allgemeines Aufsehen herbor, um so mehr als weitere Demissionen als bevorstehend gemeldet werden. Die Bevölkerung von Devonfhire, dem Geburtsorte Bullers, ift in Folge der Maßregeling des General Buller wie ein Mann zur Opposition iibergetreten.

Pretoria, 28. Ottober. General Remington hat den Feind in der Nähe von Amstekdom aufgespürt und mehrere Buren gefangen genommen. Ein bedeutendes Kommando besette Schimmelfontein. Man glaubt, daß es sich um die Reserven Bothas handelt, kleinere Gesechte werden aus den Distrikten bon Senekal und Harrhimith gemeldet. Die Unebenheit des Geländes bietet den Buren große Bortheile. — 13 Buren find gur Berbanning verurtheilt worden.

Eine englische Abtheilung, die bei Rylstroom operirte, bemächtigte sich zweier Burenlager.

Scheetzenette.

Special-Preisliste versendet in geschloss. Couvert *) W. M. Mietela, Frankfurt a. M.

Borien=Berichte.

Getreidepreis = Rotirungen ber Landwirth= fchaftstammer für Bommern.

Am 28. Oftober 1901 wurde für inlänbijches Getreibe in nachstehenben Bezirken gezahlt Roggen 132,00 bis 137,00,

Weizen 156,00 bis 164,00, Sommerweizen 162,00 bis -,-, Gerfte 130,00 bis Safer 128,00 bis 132,00, Kartoffeln 30,00 bis

Plat Stettin. (Rach Ermittelung.) Roggen 137,00 bis -,-, Weizen 162,00 bis Sommerweizen 162,00, Gerfte 130,00, Safer 132,00, Kartoffeln -,-Rangard. Roggen 130,00 bis 134,00,

Weizen — bis — Gerste — bis — bis 132,00, Kartoffeln 20,00 bis 34,00. Rolberg. Noggen 133,00 bis 135,00, Beigen 165,00 bis 166,00, Gerfte 140,00 bis

-,-, Hartoffeln 36,00 bis -,-, Kartoffeln Stolp. Roggen 130,00 bis 135,00, Weizen 160,00 bis 162,00, Gerfte -,- bis Safer 130,00 bis —,—, Kartoffeln 30,00 bis

Muflam. Roggen 145,00 bis Weizen 170,00 bis -,-, Gerste 130,00 bis -,-, Hartoffeln

Weizen 154,00 bis — Gerste — bis — bis — bis — bis — Bafer — bis — Raps — bis — Beinbotter -,-, Kartoffeln 30,00 bis -,-.

Ergänzungenotirungen vom 26. Ofteber. Blag Berlin. (Rach Ermittelung.) Roggen 138,00 bis -, Weizen 160,00 bis Berfte -,- bis -,-, Hafer 140,00 bis

Plat Dauzig. Roggen 137,00 bis 140,00, Beizen 168,00 bis 171,00, Gerfte 130,00 bis 138,00, Hafer 136,00 bis 148,00,

Weltmarftpreise.

Es wurden am 26. Oftober gezahlt loto Berlin in Mark per Tonne inkl. Fracht, Boll unb

Newhork. Roggen 145,75, Weizen 169,25.

Liverpool. Weizen 171,25. Odessa. Roggen 136,50, Weizen 155,00. Niga. Roggen 143,25, Weizen 167,00.

Bremen, 26. Oktober. Börfen schliß-Bericht. Schmalz stetig. Wilcox in Tubs und Tirkins 47 Bf., andere Marken in Doppels Eimern 47½ Bf. — Speck beh. Magdeburg, 26. Oktober. Nohzu der.

lentscher astmarken-verein Albendbörse. 1. Produkt Terminpreise Transito ob Hamburg. Ber Oftober 7,321/2 B., 7,40 B., per November 7,371/2 G., 7,421/2 B., per Dezember 7,471/2 G., 7,521/2 B., per Januars Wiarz 7,770 G., 7,75 B., per April-Mat 7,871/2 G., 7,921/2 B., per Wait 7,90 G., Berjammlung Dienling, 29. Oftober, Abends 81/4 in. in Leieginnner bes Concerthaufes. Brof. Dr. Blumcke: Biele und Organisation 7,95 B., per August 8,10 G., 8,15 B.

Stimmung ruhig.

Stottern, Stammeln und Lispeln heilt R. Leschke, Lehrer, Voraussichtliches Wetter für Dienstag, den 29. Oftober 1901.

Unhaltend fühl, vermehrter Wolfengang, trichweise Rieberichläge.

Sehr sichere auskommliche Existenz uf bem Gebiete ber ausiibenden Gefundheitspflege

3-6000 Mt. Rapital zu begründen. Sinklinfte 5—10 000 Mt. Auch für alleinsteh. Damen sehr geeignet. Bedingung elektrisches Licht am Orte-Off. an J. Roffmann, Berlin, Kirch-straße 19, 11.

Täglich: Große Spezialitäten-Vorstellung. Auftreten unr erftflaffiger

Spezialitäten. Kassenöffnung 7 ilbr. Aufang der Borstellung 8 ilbr. Entree 25 Pfg. Refervirter Plat 50 Pfg. Sperrfit 75 Pfg.

Centralhallen-Theater. Zum vorletten Male:

William Orford's

Anjana 8 Uhr. Donnerstag: Nichtrauchabend. Freitag: Bollftanbig neues Programm.

Carl Stangen's Reise-Burcau, Berlin W., Friedrichstrasse 72.

Unsere Programme für 1902

Gesellschaftsreisen

Kulturländern der Erde sind erschienen und werden porto- und kostenfrei ausgegeben.

Wir machen darauf aufmerksam, dass wir für das nächste Jahr eine grosse Anzahl neuer Reisetouren in das Programm aufgenommen haben. Für Früh-

jahrsreisen nach dem Orient, nach Italien, Spanien bietet das Programm eine reiche Auswahl. Alsdann weisen wir auch auf unsere Sonderfahrten nach dem Mittelmeer hin.

Carl Stangen's Reise-Bureau

Berlin W., Friedrichstrasse 72. Gegründet 1868. Erstes und ältestes deutsches Reisebureau, 1868. Wir bitten, unsere alte Firma nicht mit später entstan-denen, ähnlich lautenden Firmen zu verwechseln.

Die schönste Plättwäsche



erhält man durch Anwendung der

weltherühmten amerikanischen Brillant-Glanzstärke

von Fritz Schulz jun., Aktiengesellschaft, Leipzig, leicht und sicher mit jedem Plätteisen,

Goldene Medaille Nur echt mit Schutzmarke "Globus". Paris 1900.

Gleazar — Mittwoch:

Stadt-Theater. 31. Abon. Borftellung III. Serte. Dienitaa

Die Jüdin. Bons gültig. - - Eugen Dehnhoff a. G. 32. Abon. Borft., IV. Seric. Bons gillig. Die japanische Vase. Lustipiel-Novität von Bilhaud u. Dennegnin, größter Schlager der Bariser Bühnen. Nächste Aufführ. Die Macht der Finster-niss Sonnabend, den 2. November.

Bellevue-Theater. Dienstag: Bons gultig. Gewöhnliche Preise. Ren! Zum 1. Male: Ren!

Fee Crapice. Lustipiel in 3 Alten von Osfar Binmenthal. (Repertoirftud bes Berliner Leffingtheaters.) mittwod: Fee Caprice.

In Packeten à 20 Pfennig überall vorräthig!

Leibhaus-Auction

im Anktionslokal der Gerichtsvollzieher, König-Albertstr. 21

Den §§ 10-13 bes Pfandleihgesetes gemäß werden die fälligen Pfandstücke, be- 1 Einzelkarte . . . Mk. 0,30 stehend aus Gold- und Silbersachen, 12 Karten . . . , 3,00 Rleidungsstücken, Wäsche u. f. w., am Jahreskarten ,, 20,00 Mittwoch, den 13. Novbr. 1901, Sommerkarten v. 1./4.—30./9. " 15,00 richtsvollzieher Herrn Simon in öffentlicher Auction meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkauft. Der Ueberschuß ist vom 17. bis 27. November 1901 in meinem Geschäft, nach bieser Zeit 10 % Rabatt. von der Armenkasse aegen Abgabe des Pfandscheins zu erheben. Indem ich das Berzeichniß ber Pfandscheinnummern von den zu verkaufenden Pfändern folgen laffe, mache ich barauf aufmerkfam, daß die Pfänder selbst bis zum Anctionstage eingelöft ober verzinft werben fonnen. 21765 85 808 13 15 45 946 59

81 22033 40 43 52 78 87 107 41 219 34 54 61 62 78 324 25 42 68 69 74 99 400 27 60 75 79 86 518 43 87 608 10 15 17 48 65 72 80 85 719 32 40 69 801 18 46 60 66 78 82 87 99 900 26 40 44 47 62 93 94 23031 58 64 90 99 110 18 30 38 48 93 94.

J. O. Müller. Gir. Mollweberftr. 40.

Norddeutsche Creditanstalt

Aktien-Capital 10 Millionen Mark. Stettin, Cchulgenfte. 30-31.

Wir verzinsen bis auf Beiteres provisionsfrei:

Spareinlagen mit 4 Depositengelder

mit 31 2 bei täglicher Rünbigung,

33 4 0 " Imonatlicher Ründigung,

3monatlicher Kündigung.

Bisligste Ausführung jeder Urt bankgeschäftlicher Transactionen.

= Gelegenheitskauf. = Bert. bef. Umft. h. fofort mein im Rr. Glogan gel Mitteraut mit Brennerei,

ca. 1000 Morg. Hübenbb., ff. Wiefen, Schloß mit 16 3., maff. Geb. einschl. seb. u. todt Juv. fest für 250 000 Wtt., bei 60 000 Mt. Anz. Aust. erth. unter Fol. 489 Will. Hennig & Co., Dessau.

In ber beff. Lage von Rieberichles., an Chauffee gwischen 2 Städten gel., bert. mein

jagoberecht. 6311t, ca. 400 Morg., 1 Blan am Gehöft, mit feb. u. tobt. Inb.

Dillita für 80 000 Mf.

With. Hennig & Co., Dessau.

tolwerch-Bilder

Sammel - Album

in reicher Auswahl.

1, 2, 3 und 4.

Kleine und grosse Ausgabe wie Liebhaber-Ausgabe.

Preisliste franco.

Rob. Grahe, Königstr. 9.



in Regen-

Schirmen

in großer Answahl mit eleganter Ausstattung vom einfachsten bis 3um hochelegantesten Genre gu anerkannt billigften Breifen. 2113 hervorragende Renheit empfehle farbige Regenschirme in allen Breislagen.

Reparaturen u. Bezüge ichnell und gut.

Gust. Franke,

Spezial-Schirmfabrif,

Untere Schulgenftr. 28.

Otto Weile Nachf Julius Kupsch.

Uhrmacher, Konigsfir. 10.



waarenlager mache besonbers auf mertfam.

Rebaraturen werben außerft forgfaltig und preis-

Stettiner Schwimmbad.

Rossmarktstrasse 14-15. Abtheilung: Schwimmbäder.

(Altersgrenze: Das vollendete 15. Lebensjahr.) Erwachsene. Minder. 1 Einzelkarte . . . Mk. 0,20 12 Karten Jahreskarten . . . " 12,00 Sommerkarten v. 1./4.—30./9. " 9,00 Bormittags 10 Uhr, durch den Ge- Winterkarten v. 1./10.—31./3. " 10,00 Winterkarten v. 1./10.—31./3. 1 Douche-Bad . . M. 0,30. 12 Karten M. 3,00. 1 Zuschauerkarte 10 Pfg.

Familien erhalten, jedoch mur bei gleichzeitiger Lösung von min-destens 3 Zeitkarten, 10 % Rabatt. Vereine erhalten bei Abnahme von mindestens 500 Marten à 25 Pfg.

Honorar für Schwimmunterricht exel. Bäder

für Erwachsene M. 10, -, für Kinder M. 5, -. Sämmtliche Preise verstehen sich ausschliesslich Wäsche und Gebühr für Aufbewahrung



Stettiner electrotechnische Austalt und Accumulatoren-Ladestation

Walther Müller

Elifabethftr. 6, Gingang Bismardftraße. Fernsprecher 3344. Fernsprecher 3344

Reichhaltiges Lager von:

Glühlampen für 11/2 bis 220 Bolt Spannung und 1 bis 32 Rerzen Leuchtfraft, Leitungs-, Sfolier- und Befestigungsmaterial, galvan. Elementen, Läutewerken, Telephonen, electr. Leuchtapparaten, electromedizin. Apparaten, Lehr-Apparaten fowie

fämmtlichen Erfattheilen. Accumulatoren 21/2 bis 120 Ampère Stunden Rapazität. Zum Laben gegebene Accumulatoren jeder Type werden bei bringenten

Fällen innerhalb 12 Stunden geladen. Inftallationsbureau für fämmtl. electrische Anlagen.

Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren,

fowie gange Aussteuern in großer Auswahl, in eigenen Wertstätten angefertigt, empfiehlt burch geringe Gelchaftsuntoften, der Büte nach, ankerordentlich preiswerth. A. Mruse,

Sannierftr. 32, nahe ben neuelt Rafernen.

205. Bonigl. Preng. Alaffenlotterie. 4 staffe. 7 Ziehungstag, 26 Ottober 1901. Bormittag. Rur die Gewinne über 232 Mt. find in Parenthesen

Mur die Gewinne über 232 Mt. find im Barenthefen beigefügt. (Dune Gewähr 9l. St. 2l. f. 3.)
165 384 425 566 626 92 805 1148 88 (500) 287
631 709 812 984 2050 109 16 241 345 96 428 817 909
3076 113 47 75 86 561 79 (1000) 714 876 4006 70 99
126 211 (3000) 435 77 620 820 5114 423 689 708.
6070 221 441 858 98 961 7008 159 63 352 432 817
927 (500) 58 99 8161 366 75 460 62 730 962 66 9117
205 389 576 (30000) 610 36 39 742 98 894 987
10016 243 462 965 11020 207 69 (5000) 72 87
403 605 745 75 888 917 12225 431 59 78 512 31 61
(1000) 668 762 804 78 88 13021 102 245 94 (500) 316
446 712 920 14040 47 236 329 402 8 747 830 (3000) 446 712 920 14040 47 236 329 402 8 747 830 (**3000**) 915 **15**028 215 (500) 389 469 739 851 **16**140 86 6 313 78 91 588 666 909 **17**115 213 305 514 670

(3000) 949 79 19020 41 70 77 415 609 18 **20**29 103 68 552 72 601 16 53 713 30 883 **21**03 885 416 45 549 77 690 751 79 899 **22**273 97 815 45 532 92 907 21 38 87 98 23007 346 652 702 55 841 5 24557 678 706 28 78 885 25031 49 68 154 210 4 (500) 303 34 511 42 83 677 900 47 97 26035 181 483 564 799 982 55 66 (500) **29**128 58 56 98 290 448 614 19 772 826

30046 113 97 388 410 69 616 861 67 915 (5000) 47 101 (500) 322 494 593 626 831 **32**114 77 87 334 82 452 521 36 81 896 922 65 **33**061 219 440 86 834 82 452 521 36 81 896 922 65 33061 219 440 76 91 502 607 765 952 34032 174 262 333 34 (3000) 508 45 74 (1000) 742 83 846 35270 80 418 74 780 36082 411 85 584 617 950 37106 48 65 94 888 467 79 564 711 846 38138 285 306 39 522 73 764 39057 250 59 98 440 507 602 718 (1000) 911 38 40212 89 212 499 640 65 74 703 857 (500) 41114 69 344 72 861 87 880 910 85 79 42004 58 118 39 55 98 920 495 501 799 838 47 7092 42041 51 18 39 55 80 920 495 501 799 838 47 7092 42041 51 18 39 55

69 344 72 361 87 880 910 85 79 42006 58 118 39 55 89 260 425 591 792 892 47 993 43044 161 69 701 59 79 885 95 44274 807 41 747 820 45119 149 59 383 415 644 926 36 73 85 (500) 46381 501 11 (1000) 636 819 928 47268 74 84 98 99 314 55 48058 70 403 79 599 909 49041 198 552 824 70 97 954 50212 67 (500) 518 45 (500) 764 829 967 51116 287 618 705 5206 105 12 296 681 817 (1000) 41 53087 56 98 259 324 65 90 778 802 92 911 54145 251 385 564 (500) 829 (500) 910 95 55023 (1000) 70 168 98 393 482 663 857 56013 396 561 606 20 (1000) 61 870 57130 77 541 656 893 131 89 58071 238 91 303 700 20 44 59100 45 95 96 269 338 483 529 721 303 700 20 44 59100 45 95 96 269 338 483 529 721

60138 319 77 409 10 503 874 940 58 72 93 61296 891 415 602 851 935 (500) 90 **62:**284 (500) 463 718 880 910 79 **63**056 66 223 34 435 80 86 623 759 957

880 910 79 **63**056 66 223 34 435 80 86 623 759 957 **64**077 (1000) 93 265 627 741 **65**032 35 (500) 211 308 50 435 521 (500) 644 744 69 94 969 **66**056 124 94 (**3000**) 205 359 480 553 676 854 985 **67**024 857 410 (500) 42 515 640 739 **68**004 41 62 (500) 85 177 668 773 976 (**3000**) **69**148 54 289 336 47 639 847 987 70256 90 781 91 875 79 95 71092 154 212 28 48 89 325 (1000) 41 464 72052 190 231 65 379 450 (**5000**) 761 880 969 **73**015 74 292 616 29 857 **74**407 63 500 689 767 **75**164 229 812 49 59 (500) 78 789 93 76059 94 155 61 65 217 350 65 596 647 778 **77**191 203 78 370 410 664 924 **78**028 56 88 89 248 50 317 32 70 423 99 516 826 94 **79**061 68 136 41 (**3000**) 96 248 303 769 87 869 907

248 303 769 87 869 907 **80**113 430 529 624 702 3 6 9 35 42 68 825 **81**754 62 900 80 90 **82**117 (500) 55 241 42 393 491 615 762 874 930 **83**148 274 456 546 95 623 707 **8**1094 112 265 (500) 621 766 821 61 968 85082 206 312 (1000) 49 418 44 87 517 49 686 75 994 86285 306 12 (3000) 96 408 64 620 781 920 87085 163 98 238 321 479 (1000) 540 698 835 944 88093 295 447 650 748 957 89099 209 637 55 59 65 77

90060 144 234 673 89 773 861 78 945 46 91087 (3000) 142 357 822 937 42 92244 427 70 587 93008 21 28 58 70 336 406 551 78 609 97 704 28 77 91 95 21 25 36 7 336 406 391 73 009 37 704 23 77 91 95 853 960 **94**183 214 62 (1000) 369 404 42 51 69 502 21 66 91 772 90 99 879 912 **95**125 (500) 427 729 802 38 (500) 923 **96**081 (500) 156 497 690 (**3000**) 97 863 **97**180 204 7 56 419 (500) 59 535 (500) 90 613 84 98262 92 456 521 54 99017 199 295 392 404 94 690

731 84 833 62 988 100038 124 265 858 536 932 45 63 101154 99 253 100038 124 265 858 536 982 45 63 101154 99 253 473 858 958 102392 432 572 660 774 81 838 62 (1000) 973 80 103018 39 48 165 201 535 (3000) 625 506 11 921 (3000) 62 104011 480 551 699 743 861 913 105142 206 (3000) 77 304 72 417 519 770 848 106065 151 220 37 (1000) 56 91 410 79 651 744 813 29 107088 499 728 68 881 926 37 75 108189 (500) 480 588 93 783 857 109002 88 158 54 86 258 697 740 879 907 110026 50 216 26 35 81 (500) 415 (3000) 51 578 687 730 40 960 111054 67 243 387 515 602 77 98 909 15 112156 60 267 367 512 26 (500) 65 (3000) 676 113032 (3000) 62 145 71 88 (3000) 290 344 508 54

gur prompten und fpateren Licferung offerirt billigft in Labungen franto aller Stationen

Wilhelm Thormeyer, Cothen in Anhalt.

76 623 91 812 (500) 67 922 39 114073 106 63 366 91

76 623 91 812 (500) 67 922 39 114073 106 63 366 91 500 77 (500) 82 (500) 624 724 34 54 836 115017 211 38 330 473 547 66 611 758 861 961 85 (3000) 116240 203 408 583 91 649 59 (500) 744 871 984 92 117042 157 68 247 556 86 627 797 989 (500) 118316 33 732 96 801 921 29 119135 87 99 206 68 424 28 619 709 120058 261 330 746 97 844 932 121128 68 79 211 328 460 82 574 122062 72 97 127 259 82 335 490 123203 (1000) 347 657 720 75 862 949 124056 108 42 95 99 (3000) 228 66 304 451 64 99 628 42 (1000) 833 89 946 (500) 65 125097 (500) 582 627 806 28 63 976 126172 206 66 372 (500) 405 614 897 (1000) 907 127280 508 55 86 96 735 840 97 128007 3 192 99 231 332 484 758 83 815 129081 254 69 (1000) 802 (3000) 51 482 (500) 520 78 639 704 45 130 02 84 99 (5 00) 126 42 55 98 238 44 94 346 497 500 624 (304 0) 783 86 877 936 134003 179 337

130 02 84 99 (5 00) 126 42 55 98 298 44 94 346 47 500 624 (364 0) 753 86 877 936 131003 179 857 490 522 55 57 707 922 132083 226 424 6-4 715 944 51 133060 94 186 260 443 (1000) 526 36 677 803 134275 355 (1000) 67 408 544 955 58 97 135040 56 120 265 355 65 495 565 752 891 976 136030 161 202 66 94 306 73 492 535 8.9 137388 970 135135 71 230 31 461 747 991 139117 90 362 409 58 609 777 852 (1000) 990 149018 60 102 5700 468 574 600 58 230 900 80

140019 900 140012 60 102 (500) 466 574 609 38 839 920 86 141023 61 (1000) 231 408 579 603 866 142001 150 88 89 382 89 (1000) 961 143001 184 75 221 422 552 798 830 144018 257 320 73 456 65 (500) 705 7 145124 (1000) 305 19 450 655 705 88 818 57 69 977 1 6169

(1000) \$15 18 450 555 705 88 818 57 69 977 **1 6**169 89 351 501 58 89 642 854 **147**(85 \$82 433 67 577 806 956 **14**8202 37 460 558 72 608 704 806 77 **14**9042 137 (500) 38 42 (**3000**) 208 55 57 511 847 71 915 22 **15**0106 14 (**3000**) 213 (500) 95 345 418 814 **15**1035 36 116 228 302 (500) 4 423 **15**2084 265 549 68 652 (**3000**) 747 70 (500) 803 (500) 37 86 (1000) 960 **15**3020 211 61 351 604 (1000) 15 53 724 57 865 98 15 1000 (200) 895 439 68 508 (500) 34 34 802 750 98 154000 (300) 325 432 66 508 (500) 34 621 892 (50) 155008 (3000) 115 21 256 332 431 41 554 56 632 156173 228 40 337 450 505 48 735 157072 (1000) 104 47 620 754 65 828 158031 209 22 44 58 341 63 (1000) 573 701 806 44 912 159217 391 472 686 760 73

578 701 806 44 912 **15** 9217 391 472 686 760 78 **160**0/3 178 265 (1000) 393 400 33 69 581 87 677 832 62 79 971 **161**030 35 105 (500) 59 201 (500) 447 88 578 674 720 899 947 77 **162**070 88 146 207 68 74 533 695 870 **163**381 402 677 833 46 913 87 (500) **16** 4078 131 39 270 419 46 561 651 87 916 **165**017 775 357 59 516 70 830 937 58 **166**007 9 28 64 162 214 423 80 87 89 728 800 955 **167**040 56 202 312 87 91 598 678 777 89 807 **168**217 73 482 532 (500) 34 68 69 640 719 802 30 84 **169**021 126 393 505 31 617

170206 327 400 9 79 551 945 171101 439 (500) 57 75 667 715 27 29 40 41 879 88 965 (1000) 172062 102 297 313 462 535 644 49 89 720 44 964 173325 465 568 653 764 910 171322 25 51 544 827 42 914 91 465 508 655 764 910 1748522 25 31 544 527 42 314 91 175047 268 525 69 678 735 69 176148 216 399 507 53 835 89 52 58 905 67 177086 124 28 65 466 80 527 178015 102 48 62 64 211 26 50 74 427 30 48 500 622 711 58 874 179260 301 4

180294 335 458 (500) 94 567 682 724 37 (1000) 916 **181**212 523 29 672 701 822 35 907 **182**001 87 171 91 424 528 55 676 908 38 **183**179 353 409 27 702 18400 186 221 62 5 316 21 431 43 83 788 92 97 803 76 970 **185**034 53 73 179 314 56 403 (500) 59 72 560 **186**017 618 **187**174 (500) 250 391 527 679 950 188045 299 300 7 62 468 593 655 770 **189**250 86 377 480 553 698 720 (500) 45 898

377 480 553 698 720 (500) 45 898 190035 99 101 67 96 263 71 318 418 74 660 944 191327 54 (500) 406 46 527 752 874 983 192042 124 56 224 72 337 45 67 84 (3000) 507 610 32 78 873 933 99 193143 325 75 84 (1000) 540 194049 66 101 275 404 61 759 948 195488 697 906 24 62 (3000) 196003 177 333 555 80 633 (500) 845 923 197125 290 583 52 532 198082 (500) 517 56 700 (500) 830 947 54 199065 (1000) 94 171 212 29 318 463 (500) 65 565 710 859 975

710 859 975
200471 87 540 94 97 785 201056 78 142 67 445
73 500 29 69 (1000) 670 202019 96 228 82 453 552
600 848 203162 206 327 673 (10000) 954 204151
233 51 55 85 525 666 66 710 84 965 205023 94 219 48
309 23 436 (3000) 535 633 771 206038 46 48 116
337 83 401 73 510 51 (500) 88 207176 258 92 411
631 (1000) 869 208085 111 223 559 (500) 621 98 856
209000 16 50 60 139 89 267 526 (500) 659 77 732 936
210106 350 440 72 504 26 (500) 76 617 25 26
906 211095 559 732 41 804 212003 (1000) 133 293 343

210106 350 440 72 504 26 (500) 76 617 25 26 906 211095 559 722 41 804 212003 (1000) 133 293 343 95 448 752 213083 455 521 662 86 (1000) 705 214060 110 238 72 87 320 (3000) 625 78 909 61 215315 569 619 822 87 97 952 216209 (500) 18 318 439 500 771 79 821 901 98 217062 204 17 58 498 507 45 634 (3000) 741 218039 104 35 93 391 436 573 76 694 846 80 219196 378 92 581 671 90 795 878 92 90 004 107 459 82 97 531 680 897 63 88 92 1109

220 024 197 459 86 87 531 680 827 63 935 **221** 102 296 309 57 587 632 45 66 800 900 18 77 **222** 101 (3000) 25 86 281 872 425 98 572 652 78 88 735 223 070 248 592 871 918 224 429 555 628 81 58 716 32 815 42 44 56 Empfohlen von den grössten Musik-Autoritäten der Welt,

Fige

Esud. Ibach Solan, Barmen. Gebr. Perzina, Schwerin, Carl Rinisch. Dresden,

Schiedmayer, Stuttgart, Duysen, Berlin etc. etc. Unübertroffen an Klangschönheit, Dauerhaftigkeit und Geschmack der Ausstattung.

Leichte und billige Anschaffung durch Monatsraten von 20 Mk. an, evtl. ohne Anzahlung. Probelicferung, Umtausch innerhalb 4 Wochen gestattet. — Gebrauchte Instrumente werden in Zahlung genommen.

Billige, feste Preise. Illustrirte Cataloge gratis. Pianinos zur Miethe von 4-10 Mk., Verkauf von 450 Mk. an,

Kaiser Wilhelmstrasse 99 (am Denkmal). Besuche in meinem Magazin gern empfangen

Das beste tägliche Getränk. wird von allen Cacaotrinkern wegen seines Wohlgeschmackes u. seiner Nährkraft bevorzugt. 1/2 Kilo genügt für 100 Tassen.



1.50 Mk. Miethe.

3.50 Mk, Abzahlung pro Woche.

Pianings bon bedeutenden Firmen. Langiahrige Garantie.

Robert & chwartz, Stettin, Mönchenstr. 2.

Schuhmacherarbeiten aller Art fertigt C. ME OSTeramen, Ralfemvalberfir. 18.

205. gönigl. Preuf. glaffenlotterie. 4 Rlaffe. 7. Biehungetag, 26. Oftober 1901. Radmittag. Mur die Gewinne über 232 Mt. find in Paranthefen beigefügt. (Ohne Gemähr. A.=St.=A. f. 3.)

150 221 (500) 75 544 638 52 892 984 (1000) 1092 287 697 713 74 88 863 998 2873 415 99 521 662 (500) 89 887 907 3136 219 86 96 450 92 581 52 716 960 4110 19 250 479 508 724 82 840 41 5080 (500) 216 54 62 84 475 585 (3000) 977 6009 73 175 94 270 84 478 548 608 753 94 948 91 7020 499 597 712 (1000) 8168 92 249 56 807 90 566 637 726 9125 71 84 637 860 911

860 911

10015 20 22 78 170 242 332 573 655 75 11130

235 524 758 832 12007 (500) 90-112 339 77 78 622

890 902 43 13010 142 340 409 92 551 14102 36 218

89 610 723 35 862 15055 175 286 504 648 711 43 88

(1000) 895 957 16173 427 (5000) 81 500 80 739 77

87 98 843 17148 359 593 706 385 (500) 18302 537

633 67 887 956 19001 162 95 274 508 687 94 788 817

(1000) 35 904 41

20002 77 98 (1000) 100 227 519 678 706 59 902

91 92 21012 36 80 91 298 370 451 61 96 756 868

91 92 **21**012 36 80 91 298 370 451 61 96 756 868 **22**172 230 577 83 444 82 94 (500) 502 86 751 819 954 (1000) **23**043 188 301 99 433 98 738 896 906 **24**002 9 124 35 305 91 469 (500) 503 634 96 729 83 869 89 25196 290 305 12 25 (500) 40 51 78 481 558 612 14 847 945 **26**036 66 107 (500) 56 80 214 544 727 35 975 **27**183 386 419 517 53 941 **28**070 200 18 25 (500) 46 79 383 422 828 953 **29**008 171 262 353 457 571 662

30078 126 257 (3000) 602 68 906 31016 29 55 30078 126 257 (3000) 692 68 906 31016 29 55 64 70 138 40 92 243 (1000) 63 80 307 31 619 833 32160 269 323 (500) 425 38 82 87 617 730 849 60 87 33024 121 294 338 45 447 508 787 911 46 34419 645 869 90 939 65 35116 (500) 327 485 833 951 73 36110 (3000) 91 311 405 47 691 768 953 (500) 37095 96 231 369 93 869 947 63 38098 280 310 22 63 692 915 49 (500) 33228 345 413 524 (1000) 33 652 58 211 51 56 002 (500) 58 811 51 86 902 (500) 63 40030 98 173 77 342 54 78 405 601 846 41224 45

4030 98 173 77 242 54 78 405 601 846 41224 45 82 332 655 844 42087 108 286 475 696 729 81 43006 229 426 32 584 612 65 754 56 (500) 85 816 38 79 90 (1000) 94 44160 304 53 69 427 588 656 741 907 53 (3000) 76 45096 249 877 451 526 67 815 991 (3000) 46011 490 505 931 45 59 84 47052 313 608 765 802 25 45 94 919 48050 137 65 258 547 963 49025 75 (1000) 99 131 68 589 90 850 68 919 50062 76 137 283 86 428 36 520 37 57 98 762 922 51534 818 (3000) 51 92 96 918 52039 130 211 20 406 19 25 72 (300) 77 585 800 53060 92 97 192 250 69 433 38 50 555 727 828 38 72 922 30 94 54306 477 640 47 790 878 (3000) 972 55028 136 286 372 99 (500) 502 52 844 92 56534 36 914 57100 (500) 3 10 415 37 572 674 95 752 955 58024 232 361 476 79 81 587 666 72 755 59069 140 707 29 831 (500) 39 85 1916

60081 120 72 209 709 34 49 86 61130 (1000) 292 408 578 674 702 70 828 917 53 **62**451 78 641 49 841 97 938 82 **63**034 209 63 74 417 504 81 657 701 21 945 78 **64**200 44 317 540 788 879 999 **65**051 292 322 475 764 893 **66**060 84 214 61 329 54 452 571 78 630 742 96 828 73 **67**131 64 205 350 493 570 628 762 820 47 919 **68**008 28 31 76 91 109 253 96 8 76 532 86 699 835 **69**043 72 98 **(3000)** 181 213

615 958 66 70145 51 232 74 (1000) 87 711 59 852 71016 80 (3000) 152 234 390 (500) 662 850 72103 22 348 461 522 744 839 912 73006 25 108 45 71 240 364 504 67 606 17 709 812 58 77 74142 215 84 397 717 62 64 75303 730 38 76296 361 85 89 432 74 643 77247 92 513 38 614 718 869 92 78198 293 (1000) 367 569 616 712 954 57 79158 363 414 513 45 (1000) 650 89

80151 202 16 75 331 533 636 715 33 817 56 5 966 81192 246 399 419 554 669 870 74 82009 6 966 \$1192 246 399 419 554 669 870 74 \$2009 66 108 49 82 281 347 510 91 814 910 \$3026 180 207 85 629 55 (\$3000) 809 95 935 53 \$4044 67 111 59 244 96 390 476 644 726 \$5137 294 396 641 94 789 (500) 892 996 98 \$6130 690 \$7239 312 39 492 553 626 945 \$8246 47 (500) 375 483 87 88 516 605 23 42 714 877 (1000) \$9144 (\$3000) 298 305 423 99 684 722 910 89

90307 427 576 831 56 901 10 99 91286 338 559 90907 427 576 831 50 301 10 37 31230 388 392 718 72 96 836 58 938 92196 223 33 42 300 933 93107 807 462 543 94 694 922 94113 25 258 478 (500) 644 804 87 99 993 95 380 514 715 821 33 68 96048 331 478 584 92 739 97150 432 52 (500) 572 622 39 (500) 786 (500) 957 **98**007 39 391 99 551 92 713 79 929 **99**025 34 54 216 59 367 450 609 78 741 854 75

100087 264 87 428 75 76 764 898 906 78 101148 100067 264 87 428 75 76 764 898 906 78 101148 286 351 957 69 (500) 102018 35 301 93 555 87 906 39 808 23 34 103026 27 205 823 99 104009 81 106 20 292 (3000) 803 946 68 105154 225 (1000) 476 514 40 71 655 898 922 46 106005 (500) 123 54 98 223 (5000) 321 36 (3000) 419 624 856 89 107120 270 437 545 607 73 718 (500) 843 66 108391 491 792 843 64 (500) 988 77 109032 80 (500) 204 69 310 49 489 529 619 79 697

458 588 812 78 927 110104 49 316 97 478 569 660 80 755 810 13 75 961 111210 12 27 342 456 (1000) 62 589 661 112044 a 75000 Mt, 1024 a 1000 Mt, 1898 a 5000 Mt.

Tilfiler feine schmach. Waare i. Bostolli p. Afd. 55 & versendet franko Rachn S. Sehwarz, Meme, Weftpr.

Pirats -Auswahlzum Weihnachtsfest colossal! 600 reiche Partien a. Bilb erhalten Gie fofort Bur Auswahl. Senden Sie nur Abreffe ,,Reform", Berlin 14.

Wer billig besseres weibliches Personal ober als solches Stellung sucht, verlange "Deutsche Franen 2 3tg.", Coepenick-Berlin, Centralblatt für fleine Anzeigen.

2 hocheleg. Zimmer in feinem Daufe find einzeln ober zusammen an einen Herrn zu bermiethen (Burschengelaß)
Sohenzosternftr. 15, 1 Tr.

Gefucht

3. 1. 4. 02 vor b. Berlinerthor, Nahe ber Sobenzolleruft-311m Betriebe einer Madchenschuse, möglichst in einem Gehause, 9 große Zimmer von je 24 am Inhalt, und 3 Wohnzimmer nebit Kinde. Geff. Off. mit Breisang-sub . . 500 au b Erpeb b M. Gir man 3. erb.

192 99 (500) 218 78 97 505 66 83 654 938 113079 162 204 96 867 76 80 605 (1000) 10 64 725 95 860 97 924 85 114053 118 (1000) 207 115005 36 134 219 884 405 (1000) 700 (1000) 85 116087 102 374 567 607 710 66 (1000) 117145 266 386 501 33 621 51 891 976 118450 82 515 19 675 811 964 74 119008 170 645 75 80 927 90

80 927 90 120346 86 463 590 (500) 708 88 121182 513 682 768 880 983 56 122104 258 374 758 86 89 123117 745 49 124324 424 599 613 804 74 (500) 85 908 76 125359 75 590 725 126002 401 580 (500) 645 49 (500) 714 822 84 127100 378 89 425 710 52 91 979 128259 318 46 653 814 129086 91 147 729 3) 807

983
130104 6 88 44 209 91 (500) 302 30 72 455 517
663 879 131125 314 630 95 777 892 (1000) 13:2057
(1000) 362 440 61 (3000) 612 13:3050 132 302 508 9
602 34 92 901 13:4000 96 108 216 330 423 607 786 87
910 (3000) 13:5144 238 745 90 91 13:6120 36 394
480 509 24 81 665 (500) 704 5 6 847 13:7013 128 82
310 41 406 46 79 799 838 937 13:6045 84 257 330 548
673 (1000) 706 38 (500) 852 13:9296 309 583 615 752
85 810 58 963

88 810 68 963 1410156 210 408 90 34 85 522 (5'0) 686 60 906 141027 (500) 130 592 843 56 77 142173 (3000) 425 \$2 596 621 95 762 983 143042 510 68 638 769 957 144265 (1000) 623 77 92 755 809 55 (1000) 145074 360 510 51 62 663 82 87 781 876 146031 201 (500) 64 369 428 547 53 61 766 807 969 147095 (500) 201 43 63 376 462 552 83 642 996 1448187 829 509 881 916

149398 419 546 (500) 55 62 679 (500) 952 **150**134 47 65 246 409 86 (1000) 588 697 **151**128 202 8 66 512 796 849 **152**017 159 65 541 674 883 910 202 8 66 512 496 849 152017 159 65 541 674 886 910 (500) 153013 42 65 178 580 652 847 71 919 22 154105 231 363 600 840 155080 118 42 (500) 347 622 40 706 44 985 156218 22 306 11 (1000) 468 635 61 708 956 89 (500) 157214 59 61 308 412 744 886 98 158203 6

89 (500) 157214 59 61 808 412 744 886 98 158203 6
480 589 (3000) 831 (500) 70 989 159082 68 69 289
346 76 445 548 684 98 766 814 23
160210 802 588 916 87 161109 283 349 51 53
(1000) 91 (3000) 407 (500) 782 934 73 162031 71 94
195 317 18 429 (500) 65 633 773 852 (1000) 953 163185
248 71 859 595 (1000) 603 8 925 164039 199 206 328
59 (1000) 89 538 664 74 78 744 805 24 165037 144
80 233 (500) 77 92 308 13 78 614 (500) 29 787 850 62
913 29 (500) 68 166031 138 77 246 51 337 431 656
701 801 26 (500) 94 905 167003 28 (3090) 103 246
77 539 713 168077 1205 391 473 (1000) 507 6 8 94
738 800 40 76 928 57 169144 620 765 70 855 8) 940
(500)

170022 309 47 689 715 56 171164 (1000) 213 59 170022 309 47 689 715 56 171164 (1000) 213 59 76 87 397 412 55 58 512 634 63 71 828 (107 172:008 16 100 7 233 476 737 944 96 173146 328 (1000) 554 (1000) 56 662 767 859 904 174143 305 28 71 82 90 (3000) 440 775 91 872 91 977 175132 (500) 323 73 544 60 639 772 (500) 95 835 52 933 75 91 1760:77 9 5 103 83 389 95 422 41 42 696 734 820 177248 64 316 90 602 824 72 (500) 178234 358 635 883 955 179239

-90 602 824 72(500) - 178234 558 635 883 955 179 289 883 576 679 88 743 91 878 910 180153 85 462 649 181065 87 592 730 809 182109 27 74 279 (500) 397 484 94 95 607 717 183078 338 618 781 96 (500) 184174 225 568 632 35 52 91 700 813 21 69 917 77 185003 86 95 165 266 416 95 555 860 186022 229 316 590 706 47 802 187054 321 50 403 4 45 57 637 51 962 188067 92 123 372 427 42 626 88 (500) 730 871 72 911 57 189148 290 489 603 32 99 804 35

32 99 804 35 190103 867 482 642 743 806 937 85 70 381 464 540 44 737 908 9 94 192062 63 91 (500) 128 201 379 546 618 751 920 85 193016 117 64 218 44 303 63 779 85 837 (1000) 931 52 81 194033 269 128 201 379 85 887 (1000) 931 52 81 194083 269 91 389 96 720 868 195041 281 599 668 89 853 971 196008 40 249 391 400 (500) 31 536 68 619 43 719 831 42 197067 102 580 681 752 198009 (1000) 11 89 96 137 332 857 199033 71 (500) 78 (500) 154 275 86 440 78 (500) 590 608 831 33 34 926 85 200197 (500) 654 945 201061 92 429 626 712 912 81 202037 308 400 12 574 611 794 897 920 203025 58 132 225 43 346 64 445 753 95 831 45 988 20 1219 406 542 632 48 787 827 (1000) 205062 76 464 78 733 206351 411 770 813 56 955 207030

464 78 738 **206**381 411 770 818 56 955 **207**090 118 19 275 (1000) 368 (**8000**) 432 698 777 807 22 87 904 73 **208**092 97 229 465 (500) 525 650 986 77 **209**0 75 181 223 358 403 508 95

210000 21 222 320 78 538 708 (500) 887 211016 210000 21 222 320 73 538 708 (500) 887 211016
449 648 885 918 (3000) 40 (30000) 212051 401
47 524 75 629 64 780 213015 238 886 407 53 73
81 (500) 518 646 55 741 214122 221 29 96 301 416
28 571 621 777 955 75 215117 (500) 98 265 463 701
41 877 84 92 974 216046 83 (500) 107 15 40 362 86
422 38 45 89 (3000) 91 681 987 217080 260 892
579 84 600 781 878 962 218088 176 368 (500) 520 58
638 41 728 800 219085 132 95 261 86 327 408 855
94 (500) 947 68

94 (500) 947 68
220 081 201 35 458 64 96 595 649 65 704 859 68
221 091 155 354 559 609 22 44 78 727 874 901 90
222 086 156 287 76 304 (1000) 99 438 565 605 98 762
896 223 002 14 188 216 25 72 81 328 759 968
224 235 407 26 55 552 924
3m Gewinnrabe verbiteben: 1 Gein. A 50000 974,
2 A 200000 974, 2 A 150000 974, 1 A 100000 974, 2
A 75000 974, 12 A 10000 974, 4 A 30000 974, 771 A
3000 974 1024 A 10000 974 1893 A 500 974.